Südthüringer Rundschau .info

Kostenlose Wochenzeitung für Hildburghausen Stadt und Land

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0 | Fax: 0 36 85 / 79 36-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 25. Mai 2019 — Nr. 21 / Jahrgang 29/2019

Autolackierung-Täuber
HBN • Dammstraße 1
Lackierung von
KLEINSCHÄDEN bis
UNFALLINSTANDSETZUNG
☎ 0171 / 7 54 28 63

rothe Sicherheitstechnik
(0 36 85) 70 68 84
Inh.: Heiko Ludwig
Notöffnungen Tag und Nacht
http://www.schluesselrothe.de

Das fränkische
Gartenfest
14. Mitwitzer Künstler-Markt
24. - 26. Mai
Wasserschloss Mitwitz
ARCOS 03681 - 45 29 80
www.gartenkönig.com

Kindergarten „Gleichbergwichtel" besteht seit 80 Jahren

Es ist eine zukunftsweisende Einrichtung

Eine gelungene Idee – der Kindergarten-Zeitstrahl. *Foto: ls*

Gleichamberg (ls). Mit einem zünftigen Fest feierten am Sonntag (19.5.) die „Gleichbergwichtel" vom Kindergarten Gleichamberg das 80-jährige Kindergarten-Jubiläum.

Und die Einladung mitzufeiern, haben die Eltern, Großeltern und die vielen anderen Gäste gerne angenommen. So war bereits zum festlichen Auftakt am Sonntagvormittag der Saal fast bis auf den letzten Stuhl besetzt. Unter den Gästen, die Kindergartenleiterin Dagmar Frank und ihr Erzieherteam begrüßen konnten, war Römhilds Bürgermeister Heiko Bartholomäus, Altbürgermeister Günther Köhler und natürlich viele einstige „Kindergartenkinder" und ehemalige Erzieherinnen.

Um ein wenig an die Jahrzehnte des Bestehens des Kindergartens zu erinnern, hatten sich die Erzieherinnen mit ihrem „Zeitstrahl" etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Aus dem jeweiligen Jahrzehnt holten sie Gäste auf die Bühne, die einst den Gleichamberger Kindergarten besuchten. So wurden auf die Bühne gebeten „Oma Loni" Kirschenpfadt und die langjährige Gemeindeschwester Luise Schulz, denn sie gehörten schon bei der Eröffnung vor 80 Jahren zu den Kindergartenkindern. Roswitha Jahn und Doris Hummel reihten sich stellvertretend für andere Omas und Opas in den Besucher-Zeitstrahl vor 70 Jahren ein. Natürlich wurde der Zeitstrahl weiter fortgesetzt bis hin zu den roten, gelben und blauen Wichtel, die heute die wunderschöne Einrichtung besuchen. Es war eine prima Idee, die allen im Saal Spaß machte.

Mit einem Reigen verschiedener Kinderlieder unterhielten dann die Gleichbergwichtel ihre Besucher. „Jeder Tag im Kindergarten ist für mich ein schöner Tag", so war es nach der bekannten Beethoven-Melodie in einem Lied zu hören. Und wie die verschiedenen Tage so verlaufen, das konnten die Besucher auf den vielen ausgestellten Fotos im Kulturhaus und im Kindergarten betrachten. Vom Kindergartenalltag über besondere Höhepunkte im Kindergarten, Wandertage, Sport- und andere Feste oder Wichtelkarneval bis zum Jubiläumsfest zum Siebzigsten wurde besonders das vergangene Jahrzehnt fotografisch beleuchtet. Natürlich wurde auch daran erinnert, was die Gemeinde in den vergangenen Jahrzehnten geleistet und investiert hat, um eine gute Betreuung der Kinder zu gewährleisten.

Für die Gäste war Gelegenheit, Grußworte an Eltern und Kinder zu richten. Heiko Bartholomäus versprach, so wie sein Vorgänger Günther Köhler, viel Wert auf den Kindergarten zu legen, denn „unsere Kinder sind unsere Zukunft". Deshalb dankte er allen, die sich tatkräftig für die Kinder und die Einrichtung einsetzen. Auch möchte er gute Bedingungen für junge Familien schaffen, für einen hoffentlich noch stär-

Fortsetzung auf Seite 6

Änderung des Anzeigen- und Redaktionsschlusses

Werte, Kunden, werte Leser!

Auf Grund des Feiertages am Donnerstag, dem 30. Mai 2019 *wird der* *Redaktionsschluß* *vorgeschoben auf* Dienstag, den 28. Mai 2015, 14 Uhr.

Wir bitten höflichst um Beachtung!

Familienanzeigen

Wir sagen Danke

Ein Fest zu feiern ist schön,
doch ein besonderes ist dies der

„Goldenen Hochzeit".

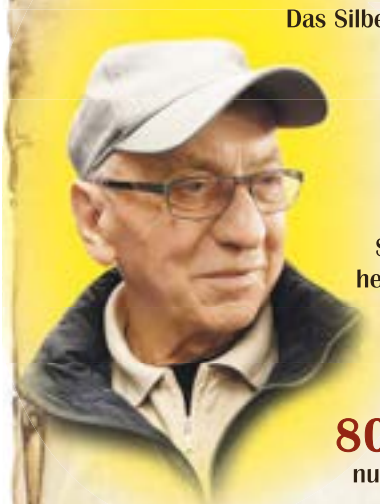
So ist es für uns ein Bedürfnis auf diesem Wege uns bei allen die uns bedacht haben ganz herzlich zu bedanken.

Ein extra Dank gilt unseren Kindern, die diesen Tag so wunderbar ausgestalteten, das er für uns und all unseren Gästen zu einem einzigartigen in Erinnerung bleibenden Erlebnis geworden ist. Auch an dieser Stelle einen herzlichen Dank an den Birkenfelder Chor „Klangzeit" e. V. der mit seinem musikalischen Beitrag der Andacht einen würdevollen Rahmen gegeben hat, sowie Herrn Pfarrer Dede für seine herzerwärmenden und stärkenden Worte, ebenso dem Gasthaus „Zur Weintraube", der Fleischerei Schröter, dem Hildburghäuser Karnevalsverein, der Bäckerei Schneider und den vielen Helfern die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Hella & Karl-Heinz Bastigkeit

Birkenfeld, im April 2019

Lieber Peter,



du hast wirklich so vieles erlebt.
Das Silber glänzt majestätisch
in deinen Haaren.
Du hast in all den
vielen Jahren
nach Glück und
Freude ganz
erfolgreich gestrebt.
Stecktest so manchen
herben Rückschlag ein.
Doch das musste
dann wohl sein.
Dass dir der

80. Ehrentag

nur Glück bringen mag.
Dieses wünschen wir dir zu deinem Freudentag.

**Deine Regina, dein Heiko mit Ulrike,
deine Enkel Lars mit Juli,
Toni mit Conny und
Lina mit Urenkelchen Greta**

Eisfeld, den 26. Mai 2019

Angelika und Frank Seeber

feierten am 21. Mai 2019

Silberne Hochzeit

Mit Einigkeit in Freud´ und Leid
habt Ihr gemeistert jede Zeit.
Habt Höhen und Tiefen überwunden
und Euch so manchen Tag für uns geschunden.
Darum haben wir nur eine Bitte, bleibt noch lange in unserer Mitte!

Es wünschen Euch noch lange Zeit Gesundheit, Glück, Zufriedenheit

**Eure Kinder Lisanne, David u. Maximilian
mit Familien**

Bedheim, im Mai 2019

Ihre Familienanzeige preisgünstig bei uns
Südthüringer Rundschau.info
Tel.: (0 36 85) 79 36 - 0
Fax.: (0 36 85) 79 36 - 20

www.rundschau.info

„Willkommen im Leben"
- die Babygalerie der Südthüringer Rundschau -

Veröffentlichungen von Geburtstagen

sr. Gerne gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag (ab 60. Geburtstag), was jedoch seit 25. Mai 2018 Ihrer schriftlichen Einwilligung bedarf.

Deshalb bitten wir Sie, uns Ihren Geburtstag selbst mitzuteilen. Senden Sie uns einfach Ihre Daten per Post an: Südthüringer Rundschau, Bachplatz 1, 98646 Hildburghausen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: buero@suedthueringer-rundschau.de

Bitte haben Sie Verständnis, das wir keine Daten per Telefon entgegennehmen können.

Ihr Team der Südthüringer Rundschau Hildburghausen

Umweltbewusst im Alltag

Pflanzliche Rohstoffe unterscheiden sich in der CO_2-Aufnahme - mit Bioplastik aus Zuckerrohr ist eine hervorragende Klimabilanz möglich.
Foto: djd-mk/www.tepe.com/good

(djd-k). Soziale und ökologische Verantwortung gehört bei TePe zur Unternehmenskultur. Das Unternehmen bezieht für seine Produktion ausschließlich Energie aus erneuerbaren Quellen. Durch Energierückgewinnung aus dem Werk in Malmö werden sogar Gebäude beheizt. Auf den Dachflächen der Produktionsstätte der Zentrale befindet sich die größte Solaranlage der Stadt. Damit können - ausreichend Licht vorausgesetzt - alle Zahnbürsten zu 100 Prozent mit selbst gewonnener Energie gefertigt werden. Konsequentes Rohstoffrecycling und die konstant hohe Produktionsqualität tragen zur Abfallvermeidung bei. Das Unternehmen ist nach europäischen Qualitäts- und Umweltstandards zertifiziert. Weitere Informationen gibt es unter www.tepe.com.

Raus mit den alten Tanks

Moderne Heizöltankbehälter sind in der Regel schmal und handlich und passen meist selbst durch den kleinsten Türrahmen.
Foto: djd/Schütz GmbH & Co. KGaA

(djd-k). Der Aufwand für den Austausch der Heizöltankanlage wird von vielen Bauherren überschätzt. Ein für den Ein- und Ausbau von Tankanlagen spezialisierter Heizungsbauer sowie ein Tankschutzunternehmen für das Abpumpen des noch vorhandenen Heizöls deinstallieren die alte Anlage. Dies nimmt durchschnittlich einen halben Tag in Anspruch. Dabei wird das Restöl zwischengelagert und nach dem Austausch gefiltert wieder zurückgeführt. Die Einbringung der neuen Öltankanlage sollte an einem Tag erledigt sein, denn die neuen Tanks sind, dank moderner Brennwerttechnik, um durchschnittlich 500 bis 1.000 Liter kleiner dimensioniert - und damit erheblich praktischer. Unter www.schuetz-energy.net gibt es Beispiele dafür, wie die modernen Tanksysteme aufgestellt werden können und weitere Informationen dazu.

■	I	■	■	M	P	■	■	A	■	A	U	■	■	■
■	R	I	G	O	R	O	S	■	R	E	G	R	E	S	S
■	K	N	O	B	E	L	N	■	A	M	A	D	E	U	S
K	U	E	R									■	■	B	■
■	T	■	T									O	S	L	O
■	S	E	I									■	P	I	N
■	K	I	S									■	I	M	■
■	■	F	■									■	R	■	L
F	I	R	M									S	A	B	A
■	L	I	E	■	U	■	S	■	O	A	■	■	L	A	U
W	E	G	■	P	F	E	I	F	E	N	■	W	E	R	T
■	R	■	G	E	F	U	E	H	L	■	G	E	N	I	E

Lösung für das Kreuzworträtsel aus der KW 20.

BERGKETTE

1			6			9		3
	9					7	8	
			4		8			
	7	2		4		3		
8		6	7		9	1		2
		3		5		4	7	
			3		7			
	6	1					4	
7		9			4			6

4	2	6	7	5	8	1	9	3
3	1	5	9	6	2	4	8	7
8	9	7	1	3	4	6	5	2
9	7	4	5	1	6	2	3	8
2	6	3	4	8	7	5	1	9
5	8	1	3	2	9	7	6	4
6	5	2	8	4	3	9	7	1
7	4	8	6	9	1	3	2	5
1	3	9	2	7	5	8	4	6

Sudoku Lösung aus der 20. KW

Notdienste - Service
Landkreis Hildburghausen
25. Mai bis 1. Juni 2019

Ärzte-Notdienst

Rettungsleitstelle

-bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen Tel.: 0 36 82 / 4 00 70,
-dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter Tel.: 116 117 oder 112

Region Hildburghausen/ Schleusingen Eisfeld

Für Notfallbehandlungen-
Henneberg Klinik Hildburghausen, Schleusinger Str. 17
Kassenärztlicher Notfalldienst im Krankenhaus-
Sprechzeiten: Mi/Fr. 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa/So/ Feiertag 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Krankenhäuser

Henneberg Klinik Hildburghausen 03685/ 77 30
Klinikum Suhl 03681/35-9
Krankenhaus Meiningen
0 36 93 / 9 00

Apothekennotdienste

Sa., 25.05.2019
- Grabfeld-Apotheke Jüchsen
- Spangenberg-Apotheke im MEGA-Center Schleusingen
- Auenapotheke Eisfeld

So., 26.05.2019
- Wald-Apotheke Heubach
- Apotheke am Markt Hildburghausen

Mo., 27.05.2019
- Kloster-Apotheke Schleusingen
- Apotheke am Straufhain Streufdorf

Di., 28.05.2019
- Markt-Apotheke Eisfeld
- Mohren-Apotheke Römhild

Mi., 29.05.2019
- Schloßpark-Apotheke Hildburghausen

Do., 30.05.2019
- Adler-Apotheke Schleusingen
- Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg

Fr., 31.05.2019
- Theresen-Apotheke Hildburghausen

Sa., 01.06.2019
- Marktapotheke Themar
- Linden-Apotheke Brattendorf

Polizei 110

Polizeiinspektion Hildburghausen
0 36 85 / 77 80
Polizeiinspektion Suhl
0 36 81 / 3 20 00 oder
36 91 96

Feuerwehr 112

Bereitschaftsdienst

Wohnungsgesellschaft

27.05. - 03.06.2019
Tel.: 01 71 / 6 57 65 96

Wasser- und Abwasserverband

Notdienste bei Störungen und Havariefällen
27.05. - 03.06.2019
Tel.: 0 36 85 / 40 32 86 od.
01 70 / 5 77 85 82

Strom

Thüringer Energie AG:
Störungs-Nummern
Strom: 03 61 / 73 90 73 90
Erdgas: 08 00 / 6 86 11 77

Gas

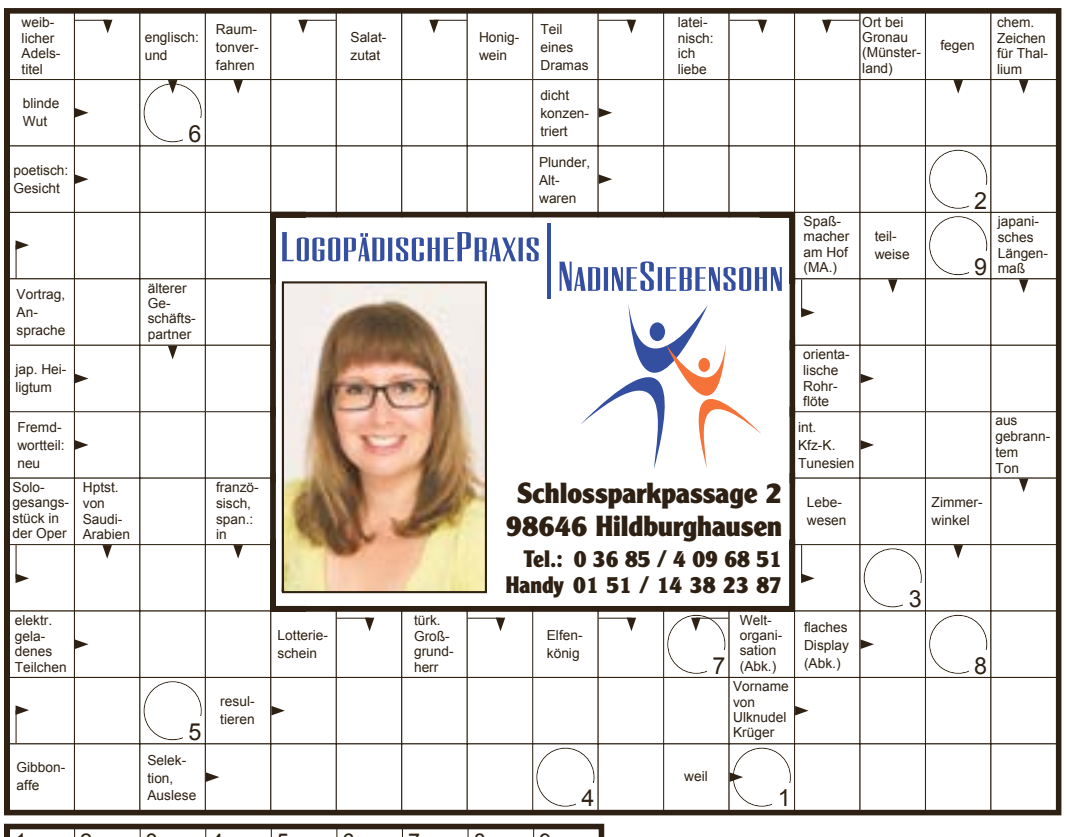
0 36 85 / 7 77 37 55;
08 00 / 6 86 11 77

Kanal- & Rohrreinigung

Hildburghausen

RKH NÖLLER
24h Notdienst
01 70 / 4 43 29 76
0 36 85 / 4 06 83 70

Werner
24h Notdienst
01 75 / 1 61 77 77 oder
0 36 85 / 4 05 05 67



1	2	3	4	5	6	7	8	9

Die bleierne Zeit!

„Wir haben die Chance, mit engagierten Menschen im neu zu wählenden Stadtrat von Hildburghausen mehr als bisher zu erreichen und unsere Stadt in eine bessere Zukunft zu führen. Ich werde kommunikativ, teamorientiert, zielstrebig, verantwortungsbewusst handeln und auch unangenehme Themen offen ansprechen.“ Das sind Versprechungen von Obst auf dem Wahlkampf-Flyer von 2014 zur Stadtratswahl in Hildburghausen. Und über allem thront auf dem Flyer der Satz: „Wir lieben Hildburghausen“.

Es war einmal eine junge, intelligente, mit viel Können und Fachwissen ausgestattete Standesbeamtin, die keine Fortbildung ausließ und überall geschätzt und geachtet wurde. Es war ihr Traumberuf! Sie kündigte ihren Traumberuf und begann, sich woanders einen neuen Job zu suchen. Stadtrat Scharfenberg fragte mich eines Tages: „Ich möchte nur zu gerne wissen, warum die Frau gekündigt hat?“ Daraufhin erklärte ich Scharfenberg, dass diese Fachkraft den Führungsstil von Obst nicht mehr ertragen konnte.

Mittlerweile haben sich etliche motivierte Fachkräfte verabschiedet. Viele andere unliebsame Mitarbeiter wurden mit rechtsanwaltlicher Unterstützung aus dem Amt gejagt. Es gibt in der Stadtverwaltung kein Arbeitsklima mehr. Menschenverachtendes, verletzendes, krankmachendes, schikanierendes, Angst verbreitendes Mobbing und Bossing sind mittlerweile Alltag. Dieses „Obstsystem“ verbreitet Angst und Schrecken. In der Zeit, in der Obst nicht anwesend ist, und das ist ziemlich häufig der Fall, werden seine neuen Amtsleiter aktiv und setzen dieses Horrorszenario in seinem Namen weiter fort. Viele Mitarbeiter resignieren und gehen, andere flüchten in den Krankenstand, und wieder andere gehen zum Arzt, um sich mit Psychopharmaka im Blut auf die Arbeit zu quälen.

Um Ihnen, liebe Leser, sein „teamorientiertes“ Treiben etwas näher vorzustellen zu können, möchte ich Ihnen einige Ereignisse schildern.

Um eine aus dem Mutterschutz zurückkehrende unliebsame Fachkraft und Amtsleiterin los zu werden, wird diese in ein separates Zimmer gesetzt und mit den niedersten Arbeiten betraut. Jeder Schritt und Tritt wird von seinen Spezialkräften überwacht und registriert. Besucht ein anderer Mitarbeiter der Stadtverwaltung das Büro der „Nutzlosen“, müssen anschließend schriftliche Stellungnahmen abgegeben werden, warum sie dieses Zimmer betreten habe und was sie von der „Nutzlosen“ wollten. Dies ist einfach nur krank und pervers. Nachdem ich mit Stadtrat Scharfenberg kontrovers über den Führungsstil von Obst diskutiert hatte, stellte dieser mit voller Überzeugung fest: „Holger ist der Einzige, der erhobenen Hauptes in den Spiegel schauen kann.“ Ja, Stadtrat Scharfenberg, Sie haben bei mir etwas erreicht, was selten vorkommt, denn mir fehlten die Worte. Liebe Hildburghäuser, das Böse kann nur triumphieren, wenn anständige Menschen nichts dagegen tun.

Natürlich gibt es aber auch die besonders beliebten Mitarbeiter, wie die ehemalige Marketingleiterin Heß. Angetreten vor über sechs Jahren mit seitenweise vollmundigen Erklärungen, ein Stadtentwicklungskonzept für Hildburghausen zu erarbeiten. Ja, liebe Hildburghäuser, darauf werden wir bis zum Sankt-Nimmerleins-Tag warten müssen. Heß, die mittlerweile einen phoenixartigen Aufstieg genommen hat und zur persönlichen Assistentin des Bürgermeisters auserkoren wurde, glänzt jetzt mit dem Fotoapparat. Jeden Auftritt von Obst, natürlich nur unter der Woche, begleitet sie und drückt auf den Auslöser des Fotoapparates, aber erst dann, wenn sie das Stadtoberhaupt mit dem Ausruf „Cheffe“ aufgefordert hat, seinen Kopf in ihre Richtung zu drehen. Danach kann der geschätzte Bürger das Wirken von Obst und Floßmann zum Wohle der Stadt im Amtsblatt und auf der Internetseite der Stadt bewundern. Nach dem Amtsantritt von Obst bekam dieser eine komplette Skiausrüstung von Heß geschenkt. Da Obst des Öfteren die Justiz um Hilfe bittet, möchte ich dem vorgreifen und ihm mitteilen, dass die Staatsanwaltschaft dieses Vorgehen Vorteilsnahme im Amt nennt.

Bei allen Abstimmungen im Stadtrat zum Nachteil der Innenstadt, egal, ob es um den Vorkassenbereich im Kaufland oder die Verdoppelung der Parkgebühren auf dem Marktplatz geht, die Stadträtin Wütscher hat immer die Hand gehoben. Seit kurzem schwingt sie sich zum Retter der Innenstadt auf. Sie ist mit Sicherheit eine zuverlässige Stadträtin für Obst, denn egal, was Obst von ihr verlangt, er kann sich darauf verlassen, dass ihre Hand nach oben geht. Dafür bekommt sie einen kleinen Öffentlichkeitsposten, bei der ihr Selbstbewusstsein zu ungeahnten Höhenflügen ansetzen darf. Aber leider hilft das Hildburghausen nicht weiter, Stadträtin Wütscher!

Stadtrat Schmalz verkündet ein Jahr nach der Wahl von Obst und Floßmann, das er die beiden Namen nicht mehr zu Hause erwähnen darf, vor allem nicht im Beisein seiner Schwiegermutter und erklärte oft und mehrfach, wie sehr er von den Beiden enttäuscht ist. Kurze Zeit später war aber alles wieder im Lot. Er hat mittlerweile einen Verein nahezu eliminiert und erhält für sein halbprofessionelles Fahrradfahren Spendengelder aus der Stadtkasse, und alle Probleme sind verflogen.

Um Peanuts werde ich mich nicht großartig kümmern, denn das würde zu weit führen, aber seine charakterlichen Eigenschaften möchte ich Ihnen doch etwas näher bringen. Wenn Obst und Floßmann vom Erfurter Flughafen in den Urlaub starten, wird das Hildburghäuser Dienstfahrzeug in der Tiefgarage des Landtags geparkt. Warum? Ganz einfach: um die 50 Euro Parkgebühren am Flughafen zu sparen. Und was bitteschön hat das Dienstfahrzeug der Stadt wochenlang im Parkhaus des Landtages zu suchen? Die Frage, ob Obst überhaupt den geldwerten Vorteil der Pkw-Nutzung versteuert, könnte auch noch im Raum stehen. Etwas relevanter wird es jedoch, wenn Obst mit dem Hildburghäuser Dienstfahrzeug seine Angetraute zu Sitzungen in den Landtag nach Erfurt fährt, sich auf die Zuschauertribüne setzt, bis die Sitzung aus ist und anschließend mit ihr gemütlich zum Essen geht. Das nennt man dann Dienstzeit und Dienstfahrt. Selbstverliebtheit, Geltungssucht und völlige Abgehobenheit, gefördert und unterstützt durch die Mehrheitsbeschaffer sind an der Tagesordnung. Hinterfragen diese Stadträte denn niemals, was hier vor- und abgeht? Ich möchte doch nicht schon wieder über miserabele Feste, die sterbende Innenstadt, die Flucht von Unternehmern oder das nicht vorhandene Verhältnis von Obst zu den Bürgern, zu den Vereinen und Institutionen berichten. (Falls Sie Interesse haben, können Sie dies auf rundschau.info nachlesen.)

Hat schon einer dieser Mehrheitsbeschaffer gefragt, warum Obst geborenes Mitglied im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft werden möchte? Hat er Angst, das nach der Stadtratswahl Stadträte mit „Verantwortungsbewußtsein“ seine Entscheidungen nicht mittragen? Hat schon einer dieser Mehrheitsbeschaffer über die desaströse Personalpolitik von Obst nachgedacht? Spätestens nächstes Jahr ist die bleierne Zeit vorüber. Was findet das neue Stadtoberhaupt in der Sachsenburg an Fachkräften vor? Wie lange dauert es, wieder vernünftige Strukturen aufzubauen und eine funktionierende Verwaltung zu besitzen? Fragen über Fragen, die jedoch die Mehrheitsbeschaffer nicht stellen.

Sie, liebe Hildburghäuser, gehen Sie bitte am Sonntag zur Wahl, suchen Sie sich unabhängig vertrauensvolle Personen und vermeiden Sie es tunlichst, das Kreuz in der obersten Spalte zu setzen. Wohin das führen kann, erleben wir gerade in ihrer schlimmsten Form. Hildburghausen, die Stadt der Schulen, die Stadt von Meyer, Nonne, Sickler und vielen anderen Persönlichkeiten hat das nicht verdient. Ändern Sie das am Sonntag und lassen Sie Hildburghausen hoffentlich wieder in eine positive Zukunft blicken. Nochmal für alle: Es geht mir nicht um persönliche Befindlichkeiten, es geht um Ihre Stadt. Wenn ich letzte Woche nach den Hintergründen für die Trennung von Geschäftsführer Klering mit der Wohnungsgesellschaft fragte, hat sie Obst einen Tag später selbst offenbart. Der Griff in die Kasse der Wohnungsgesellschaft oder die Zerschlagung der Wohnungsgesellschaft sind für Obst kein Tabuthema. Obst, treten Sie zurück und nehmen Sie Ihre neuen Spezialkräfte gleich mit, um noch weiteren Schaden von der Stadt abzuwenden. Und damit hätte der Spruch von 2014 „Wir lieben Hildburghausen“ wenigstens einmal seine Berechtigung. **Ihr Alfred Emmert**

Alle Erklärungen, die Sie, Herr Obst in der Tagespresse am 23.5. 2019 zur Änderung des Gesellschaftsvertrages gegeben haben, dienen ausschließlich Ihrem Machterhalt. Sie wollen von Amts wegen geborenes Mitglied im Aufsichtsrat werden. Das hatte in den letzten 29 Jahren kein Bürgermeister nötig gehabt. Sie erklären in diesem Artikel, das kein Geld aus der Gesellschaft entnommen werden soll und erklären gleichzeitig, dass das Geld nur für Kultur und sportliche Zwecke verwendet werden darf. ***Wie bezeichnet man das, Herr Obst? Lüge oder Verdummung?***

Das Veilchen macht den Mai erst schön

Dr. Gerhard Gatzer

Ein Veilchen dort am Wegrain stand,
das schönste wohl im ganzen Land.
Ich hab´ s für dich gepflücket.
Der Maien kehrt nun bei dir ein.
Dein fröhlich´ Lachen sagt es mir,
die Freude ist geglücket.

Das Veilchen schaut dir ins Gesicht,
sein Himmelblau strahlt Zuversicht,
ich seh´ s in deinen Augen.
Der Duft betört mich königlich.
Und hält uns fest gefangen.

Aus Gewahrsam geflüchtet

Hildburghausen (ots). Am Donnerstagnachmittag (16.5.) wurde ein 33-jähriger Hildburghäuser aufgrund einer polizeilichen Maßnahme in Gewahrsam genommen. Im Zuge dessen klagte er über gesundheitliche Beschwerden und wurde ins Klinikum Hildburghausen gebracht. Auf bisher unbekannte Art und Weise gelang dem 33-Jährigen im Rahmen der medizinischen Behandlung die Flucht.Bei dem Flüchtigen handelt es sich nicht um einen Gewaltverbrecher, allerdings wird darauf hingewiesen, bei Antreffen der Person sofort die Polizei zu verständigen.

SdS laden ein

Hildburghausen. Alle Seniorinnen und Senioren der Siedlung und der Stadt Hildburghausen werden recht herzlich am Donnerstag, dem 6. Juni 2019, um 14 Uhr zur nächsten Veranstaltung in die Gaststätte „Erdbeere“ eingeladen.

Zu Gast sind die „Bärenreuther“ aus St. Bernhard und sorgen mit mundartlichen Sketchen für einen unterhaltsamen Nachmittag.

Waschmaschine geklaut

Hildburghausen (ots). Ein bislang unbekannter Täter entwendete am Sonntag (19.5.) in der Zeit von 13 bis 15.45 Uhr eine Waschmaschine aus dem Keller eines Mehrfamilienhauses in der Häselriether Straße in Hildburghausen.

Zeugen, die Hinweise zum Dieb geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

Kinder-Kreativkurs

Hildburghausen. Wenn Sie schon lange auf der Suche nach einer kreativen Beschäftigung für Ihre Kinder sind, dann sind diese bei uns am Mittwoch, dem 29. Mai 2019, um 15.30 Uhr genau richtig!

Unter liebevoller Anleitung können Ihre Kinder an diesem Nachmittag ein Kratzbild gestalten.

Ein Unkostenbeitrag wird vor Ort erhoben!

Wo?
TALISA e.V.
IGN Hildburghausen
Obere Marktstraße 33
Hildburghausen
03685/403778

Wissen wo was heute abgeht!
www.rundschau.info

Die Notbremse ziehen

Gedanken von Prinz Chaos II.

Prinz Chaos II. Foto: privat

Ich bin vor elf Jahren hierher gekommen, weil ich mich in ein damals total heruntergekommenes Schloss in Weitersroda verliebt hatte. Auch der Thüringer Wald und die Naturschönheit hier hatten es mir angetan.

Mich motivierte aber auch der Eindruck, diese Stadt sei gut geführt.

Dass eine kleine Kreisstadt 12 Millionen Euro für die Sanierung ihres alten Theaters organisiert hatte, beeindruckte mich sehr. Es war mir Beweis, dass Kunst und Kultur in Hildburghausen einen hohen Stellenwert besitzen. Diese Stadt hat eine Strategie, wo sie hinmöchte, so schien mir.

Ich fand dann speziell die beiden letzten Jahre der langen Amtszeit Steffen Harzers oftmals problematisch. Und ich widerspreche ihm auch momentan entschieden, was Windräder im Wald angeht. Ich gehe weiter: Steffen Harzer hat von Bäumen und vom Wald sehr wenig Ahnung.

Andererseits denke ich mir: der späte Harzer war sicherlich abgekämpft als Bürgermeister. Aber er hatte den Laden im Griff. Er war - und ist - handwerklich ein hochkompetener Kommunalpolitiker. Man konnte und kann mit ihm anderer Meinung sein. Man kann sich mit ihm streiten. Aber bei allen Konflikten geht es ihm am Ende um das Wohl der Stadt Hildburghausen.

Worum es Holger Obst geht, weiß ich nicht mehr.

Als wir ihn vor fünf Jahren als neuen Bürgermeister bekamen, habe ich Holger Obst unvoreingenommen begrüßt. Parteizugehörigkeiten sind mir auf kommunaler Ebene herzlich egal.

Ich hatte mir auch vorgenommen, mich aus der Kommunalpolitik herauszuhalten.

Aber es geht nicht mehr.

Denn unsere Stadt entwickelt sich in eine unmögliche Richtung.

Die Leistungsbilanz der derzeitgen Stadtführung beginnt am Ortseingang Häselrieth. Als Monument des Totalversagens steht die verkaufte Haselstaude dort: ohne Dach, seit Jahr und Tag. Das war der erste Streich des frischgebackenen Bürgermeisters Obst.

Nicht genug gerühmt werden kann die stadtplanerische Leistung, eine Kleinstadt wie Hildburghausen zu einem Ort ständiger Staugefahr gemacht zu haben. Gratulation!

Und wie manche Öffentlichen Einrichtung wird auch unser Naturerbe vernachlässigt oder verscherbelt.

Gleichzeitig ist die Stadtverwaltung, vorsichtig gesagt, kein besonders fröhlicher Ort geworden. Und auf diese unsägliche Nazi-Anzeige im Amtsblatt zum Jahrestag der Bombardierung Hildburghausens will ich gar nicht mehr eingehen, so ekelhaft und dumm ist das gewesen.

Dieser Katastrophenkurs der derzeitigen Stadtführung ist für alle zu einem Problem geworden, die in dieser Stadt etwas aufbauen und entwickeln wollen. Für alle, die darauf angewiesen sind, dass diese Stadt funktioniert und sich nicht deutschlandweit zum Deppen macht.

Jetzt soll noch die Wohnungsgesellschaft zerschlagen werden. Da wird intrigiert, da wird getrickst, da sollen in überfallartigen Aktionen Fakten geschaffen werden. Entschuldigung, Herr Obst: die Wohnungen von hunderten Bürgerinnen und Bürgern sind kein Spekulationsobjekt!

Kurzum: Diese Stadt fährt an die Wand.

Wir brauchen deshalb nach dem 26. Mai eine Stadtratsmehrheit, die diesen Bürgermeister für den Rest seiner ersten und letzten Amtszeit an die Kandare nimmt.

Wir müssen die Notbremse ziehen.

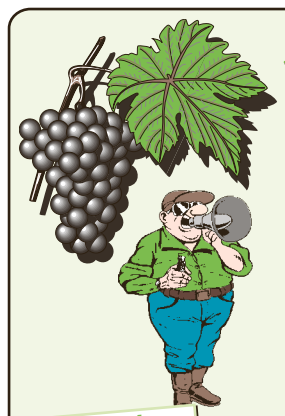
Prinz Chaos II.
Weitersroda

Wohin am Vatertag? TIPPS TIPPS zum Wandern und Rasten

Himmelfahrt auf dem Kühberg Eishausen ab 11 Uhr
Sie wollen Spiel und Spaß?
Wir auch! Bis dann!
Es freut sich auf Ihren Besuch - Heimatverein Eishausen e.V.

Hotel Auerhahn am Rennsteig
„Grillfest zum Vatertag“
am 30. Mai auf nach Masserberg
ab 11:00 Uhr gibt es bei uns: Thüringer Rostbratwurst, Rostbrätl, Krustenbraten mit Sauerkraut und natürlich frisch Gezapftes!
Wir freuen uns auf Euch

SV 07 HÄSELRIETH
MÄNNERTAG
auf dem Sportplatz Häselrieth am
30. Mai 2019
ab 9 Uhr
BRATWÜRSTE, STEAK & BIER
12 - 16 Uhr
BLASMUSIK VON HA LI MU
11:30 - 14 Uhr
KLÖSSE & BRATEN
der Gaststätte Werrablick
für unsere kleinen Gäste
HÜPFBURG
KAFFEE & KUCHEN
Mittagessen ohne Vorbestellung und nur solange der Vorrat reicht!


An alle Wanderer und Radfahrer!
Am Himmelsfahrtstag, dem 30.05. 2019, ist bei uns „Jedermann“ herzlich willkommen.
Für alle Frühaufsteher bieten wir ab 8.30 Uhr deftige Vatertagsbrotzeit und Zwiebelkuchen.
Ihr Team vom
140 Jahre
Gasthaus Zur Weintraube
Inh. Ingolf Thiel ☎ (0 36 85) 40 95 382
98646 Hildburghausen/Birkenfeld • Finkenmühlenweg 1

Himmelfahrt in Weitersroda
30.05.2019, ab 11 Uhr
auf dem Sportplatz.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
Es lädt ein die SG Weitersroda

PARADIESVOGELFEST.DE
30. Mai
MÄNNERTAG
auf Schloss Weitersroda
PARADIESVOGELFEST 2019

Bollerwagen dieser Welt

Die Mutter aller Vatertage

Foto: RitaE auf pixabay

(sr). Komasaufen für Papas und die, die es werden wollen: So wird in Deutschland vielerorts der Vatertag bestritten. Ob Vater- oder Herrentag - zu Himmelfahrt nehmen sich viele deutsche Männer eine Auszeit von häuslichen Pflichten und ziehen mit Kumpanen übers Land oder durch Kneipen. Meist ziehen sie einen praktischen Bollerwagen hinter sich her und transportieren so jede Menge Alkohol.

Dagegen geht es in anderen Teilen der Welt viel gesitteter zu - mit selbstgebastelten Geschenken und Frühstück ans Bett.

Im weltweiten Vergleich bilden die zechenden Herren mit dieser Sitte jedoch eher eine Ausnahme. Anderswo feiern sich die Väter und Männer nicht nur an einem anderen Tag im Jahr, sondern auch mit anderen Bräuchen. Ein paar Beispiele:

Die Vereinigten Staaten gelten als Erfinder des Vatertags - auch der Muttertag ist schließlich made in USA. Die Amerikaner feiern ihre Väter am dritten Sonntag im Juni, das haben viele andere Länder übernommen. Die Idee kam schon im frühen 20. Jahrhundert auf, setzte sich aber lange nicht durch. Zusätzlich zum Mutter- auch einen Vatertag einzuführen, begeisterte zunächst vor allem die Hersteller typischer Geschenke für „Dads“. 1972 machte Präsident Nixon den dritten Juni-Sonntag schließlich zum nationalen Feiertag.

Feuer und Flamme für Papa

In Frankreich ersann ein Feuerzeughersteller den Vatertag 1952 zu Marketingzwecken. Die Regierung schloss sich an und führte den Vatertag offiziell ein. Gefeiert wird er, wie in den USA, am dritten Sonntag im Juni. Meist schenken Kinder Selbstgebasteltes oder malen ein Bild. Feuerzeuge haben sich nicht durchgesetzt - anders, als der Erfinder sich das wohl erhofft hatte.

Bei unseren Nachbarn in den Niederlanden läuft der idealtypische „Vaderdag“ so ab, wie sich viele Mütter den Muttertag wünschen würden: Frühstück ans Bett, Geschenke (Krawatten, Zigarren oder ähnliches). Gefeiert wird auch hier am dritten Sonntag im Juni.

In Russland wird am 23. Februar gefeiert, dem „Tag des Vaterlandsverteidigers“. Tag des Mannes ist er allerdings nur inoffiziell. Manchmal gibt es für die Herren kleine Geschenke von den Chefs, oder man(n) zieht mit den Kollegen los.

Den Vatertag feiern die Menschen in Taiwan am 8. August. Denn das ist der achte Tag des achten Monats, der ba-ba ausgesprochen wird - und das heißt auf Chinesisch auch Vater. Fast wie das deutsche Papa.

Abhängig vom Mondkalender

Down Under in Neuseeland und Australien begehen die Väter ihren Tag am ersten Sonntag im September. Vorteil: Auf der Südhalbkugel beginnt dann der Frühling. Vatertag ist Familientag, häufig gehen Eltern und Kinder zusammen frühstücken oder machen einen Ausflug.

Am 5. Dezember hat Thailands König Bhumibol Adulyadej Geburtstag, an diesem Tag feiern die Menschen den „Vater der Nation“ und allgemein Vatertag. Traditionell übergeben die Thailänder ihrem Vater an diesem Tag eine bestimmte Blume, die in Deutschland Blumenrohr heißt.

Nach römisch-katholischer Tradition begeht man in Italien den Vatertag am Josefstag, also dem Tag des Ziehvaters Jesu. „Festa di San Giuseppe“ ist am 19. März. Gefeiert wird gern in der Familie mit gutem Essen, Kinder basteln kleine Geschenke für die Papas. In Spanien läuft es ähnlich.

Abhängig vom Mondkalender feiern Nepalesen den Vatertag Ende August oder Anfang September. Um die verstorbenen Väter zu ehren, geht man am Neumondtag zum Tempel. Kinder zeigen ihre Dankbarkeit durch kleine Geschenke an die Familienväter.

Backhausfest in Beinerstadt
Himmelfahrt
Backhausfest
in Beinerstadt am
30.05.2019 ab 10 Uhr mit
Zwiebelkuchen, Kuchen,
Kaffee & frischem Brot
Zur Unterhaltung spielen die „Exdorfer Musikanden“ auf!

Geschenkidee mit persönlicher Note

txn. Am 30. Mai stehen alle Väter für einen Tag besonders im Mittelpunkt - und dürfen sich rundum von ihren Lieben verwöhnen lassen. Viele Familien denken sich Überraschungen aus. Dazu gehört der besonders schön gedeckte Frühstückstisch genauso wie eine kleine Aufmerksamkeit. Schokolade und Krawatte sind zwar Klassiker, über ein wirklich persönliches Präsent freuen sich Väter jedoch meist mehr.

Von bleibendem Wert ist beispielsweise ein hochwertiges Feuerzeug mit individueller Gravur. Das kann eine liebevolle Widmung sein, ein wichtiges Datum oder cooler Spruch. Die Kultmarke Zippo bietet über den Online-Shop die Möglichkeit, Vorder- und Rückseite des Feuerzeugs gestalten zu lassen. Nur wenige Tage später kommt das originelle Präsent dann per Post ins Haus und dank 30 Jahren Garantie hat der Beschenkte auch lange nach dem Vatertag noch viel Freude an seinem ganz persönlichen Feuerzeug.

Das Gravurtool gibt es online unter www.zippo.de.

txn. Geschenk mit Stil: Durch eine Gravur werden hochwertige Feuerzeuge zu Erinnerungsstücken mit bleibendem Wert.

Foto: Zippo/txn

Ferienpension Kühner und Gaststätte „Preußenscheune“ Roth

... und Himmelfahrt im Biergarten mit Kinderspielplatz.
Gleichamberger Str. 14 • 98630 Römhild/Roth • Tel.: (0 36 85) 79 82 34 od. 7 98 20 • Fax: 79 82 36
Das Wanderziel für die ganze Familie!
Detscher, Zwiebel-/Schmelzekuchen aus historischem Backhaus sowie frisch geräucherte Forellen und Grillspezialitäten!
Für Stimmung ist wie immer bestens gesorgt!

Himmelfahrt in Ehrenberg
auf dem Festplatz
mit feinster Bloasmusik
bei gutem Essen und spitzen Bier!
Wir freuen uns auf Euch
(Der Feuerwehrverein)

TROSTADT ERWARTET SIE ZUR VATERTAGSRAST
Geräucherte Forellen frisch aus dem Ofen und viele andere Forellenspezialitäten.
Wir wünschen Guten Appetit
FORELLENZUCHT TROSTADT
FORELLEN AUS KRISTALLKLAREM QUELLWASSER
Dorfstraße 07 • 98646 Reurieth /OT Trostadt • Tel.: (03 68 73) 6 03 21
Wir verwöhnen Sie mit schmackhaften Speisen aus Topf, Pfanne und vom Grill!
Ihre Familie Kef und MitarbeiterInnen
LANDHOTEL KLOSTERMÜHLE
Reurieth, OT Trostadt
Telefon: 03 68 73 / 2 46 90
www.landhotel-klostermuehle.de

Wohin am Vatertag? TIPPS TIPPS zum Wandern und Rasten

Christi Himmelfahrt - Vatertag

Foto: Gerhard Gellinger auf pixabay

(sr). Christi Himmelfahrt, oder wie in der Schweiz genannt „Auffahrt“, ein Feiertag, wird stets am Donnerstag, 40 Tage nach dem Ostersonntag begangen. 40 Tage deshalb, da in der Hl. Schrift steht: „Den Aposteln hat er nach seinem Leiden durch viele Beweise gezeigt, dass er lebt. 40 Tage hindurch ist er ihnen erschienen und hat vom Reich Gottes gesprochen“. - Dieses Geschehen ist sowohl im Lukas-Evangelium als auch in der von Lukas verfassten Apostelgeschichte festgehalten: „Nachdem Jesus am 3. Tage auferstanden von den Toten war und mit seinen Jüngern gesprochen hatte, so heißt es dort, wurde er vor ihren Augen emporgehoben und eine Wolke nahm ihm auf, entzog ihn ihren Blicken.“

Christi Himmelfahrt: „Vatertag“

Für viele Menschen der Gegenwart, die den Kontakt zum christlichen Glauben verloren haben, reduziert sich der Himmelfahrtstag auf seine Rolle als „Vatertag“*. Aber auch dieser wurzelt vielleicht zum Teil in religiösem Brauchtum. Seit alters waren auch am Himmelfahrtstag Flurumgänge und -umritte üblich. Strittig ist die Begründung für dieses Tun: Die einen halten sie für einen germanischen Rechtsbrauch, wonach jeder Grundeigentümer einmal im Jahr seinen Besitz umschreiten musste, um den Besitzanspruch aufrechtzuerhalten. Andere ergänzen oder ersetzen diese Erklärung: Es handle sich um die Imitation des Gangs der elf Jünger zum Ölberg zum Zweck ihrer Aussendung (vgl. Mt 28, 16f), der sog. Apostelprozession, oder es sei die Erinnerung an die vom Papst Leo III. (795 – 816) am Montag, Dienstag und Mittwoch vor Christi Himmelfahrt eingerichteten Bittprozessionen. Worin auch immer Grund oder Anlass der Flurumgänge gelegen haben mögen: Schon im Mittelalter hatten sie oft den religiösen Sinn verloren und waren mancherorts zu quasireligiösen Touren verkommen bei denen der Alkohol eine erheblich größere Rolle spielte als das Weihwasser. Aus diesen – von der Reformation geächteten und der katholischen Kirche bekämpften – Sauftouren entwickelten sich im 19. Jahrhundert „Herrenpartien“ oder „Schinkentouren“, die – nach Einführung des „Muttertages“ 1908 bzw. 1914 problemlos zum Gegenstück, dem „Vatertag“ wurden, - ein Tag, der in den USA seit 1916 begangen wird.

Vgl. RGG 3, Bd. 3, „Himmelfahrt“

Vatertag

Die Bedeutung des Vatertags und das genaue Datum sind im deutschsprachigen Raum regional verschieden. Als offizieller Feiertag hat er seine Wurzeln in den USA. Dort wird der Vatertag als ein Ehrentag für Väter ähnlich wie der Muttertag gefeiert.

Zurückzuführen ist der Feiertag auf Louisa Dodd, deren Vater im Sezessionskrieg 1861–1865 gekämpft hatte. 1910 rief sie eine Bewegung zur Ehrung von Vätern ins Leben. Präsident Calvin Coolidge gab 1924 eine Empfehlung für die Einführung eines besonderen Feiertages an die Einzelstaaten der USA heraus. Präsident Richard Nixon erhob ihn 1974 in den Rang eines offiziellen Feiertages für den jeweils dritten Sonntag im Juni.

Der Tag ist vor allem in Ostdeutschland durch die so genannte Herrenpartie gekennzeichnet, die auf heidnische Flurbegehungen zurückgeführt wird. Die Teilnehmer (nicht nur männlich - jung und alt) machen dabei meist eine Wanderung, während der oftmals viel Alkohol konsumiert wird, weshalb häufig Bollerwagen, Kremserwagen (Kutschen), Fahrradanhänger, Kärnchen oder Schubkarren, manchmal sogar traktorgezogenen Anhänger mitgenommen werden. Häufig werden die Gefährte mit Flieder und Birkenzweigen geschmückt.

In Deutschland wird der Vatertag zunehmend als Familienfest gefeiert, um etwa gemeinsame Tagesausflüge zu gestalten, zunehmend auch als Motorradausfahrt in größeren Gruppen oder über das verlängerte Wochenende (mit Freitag als Brückentag, der in vielen Schulen frei gegeben wird) in Kurzurlaub zu fahren.

Aufgrund des erhöhten Alkoholkonsums und den häufig durchgeführten Massenveranstaltungen (hierzu zählen u. a. gemeinschaftliche Ausflüge, z.B. Grillausflüge, Ausflug an den Angelsee) gibt es, wenn man die Statistik betrachtet, am Vatertag erheblich mehr Schlägereien als an gewöhnlichen anderen Tagen. Laut dem Statistischen Bundesamt steigt die Zahl der durch Alkohol bedingten Verkehrsunfälle an Christi Himmelfahrt auf das Dreifache des Durchschnitts der sonstigen Tage an und erreicht einen Jahreshöhepunkt.

Der Brauch verlangt, dass die gestandenen Väter kein eigenes Bier mitbringen bzw. transportieren müssen. Dies übernehmen die Junggesellen, sie nehmen ihnen an diesem Tag symbolisch eine Last ab.

Gottesdienst zu Himmelfahrt

St. Kilian. Das Pfarramt St. Kilian lädt am Donnerstag, dem 30. Mai 2019 um 10 Uhr recht herzlich zu einem Gottesdienst zu Himmelfahrt in das Kulturhaus von St. Kilian ein.

Himmelfahrtsfeier im Schlosspark

Seidingstadt. Am Donnerstag, dem 30. Mai 2019 findet im Schlosspark Seidingstadt die alljährliche Himmelfahrtsfeier des Kulturvereins Seidingstadt e.V. für Jung und Alt statt.

Nach einem Gottesdienst im Grünen um 10 Uhr erwartet ab 12 Uhr die Gäste eine musikalische Unterhaltung mit den „Roßfelder Musikanten“. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Der Kulturverein Seidingstadt e. V. freut sich auf viele Gäste.

Danke Papa!

Bastelideen zum Vatertag

(djd). Am 30. Mai, dem Feiertag Christi Himmelfahrt feiern die Väter ihren Ehrentag. Um dem Papa eine besondere Freude zu machen, bietet es sich an, eine Kleinigkeit selbst zu basteln, wie zum Beispiel einen maritimen Wandteller.

Dazu braucht man: weißen Porzellan- oder Keramikteller, schwarze, graue und rote Porzellanmalstifte, „Raffaello-Botschaft“ im Glas.

Und so wird’s gemacht: Den Teller gut reinigen. Das Motiv frei oder nach Schablone mit weichem Bleistift skizzieren und mit Porzellanmalstiften auftragen und mit einem kurzen Text ergänzen. Wenn Spülmaschinenfestigkeit gewünscht ist, sollte man den Teller im Ofen gemäß Packungsbeilage einbrennen. Die Vatertagsüberraschung wird mit einer netten Botschaft im Glas im blau-maritimen Setting überreicht. Unter www.kreativ-mit-ferrero.de gibt es Schablonen zum Herunterladen sowie weitere Bastel- und Deko-Ideen.

Fortsetzung von Seite 1

keren Nachwuchs müssen sie allerdings selbst sorgen, sagte er scherzhaft. Auch andere Gäste meldeten sich zu Wort und überbrachten ihre Glückwünsche, ob Kirchenvorstand, Sport- oder Karnevalsverein. Als Dankeschön für die Nachwuchsförderung beim Karneval überreichte der GKV einen Scheck über 400 Euro. Dagmar Frank dankte der Stadt, allen örtlichen Vereinen, Elternbeirat, Gewerbetreibenden, Firmen, dem Landgasthaus Winkler (aktuell 200 Euro Spende) und den vielen Privatpersonen für die Unterstützung, wenn es um die Belange des Kindergartens geht. Auch den vielen ehrenamtlichen Helfern, die das Jubiläumsfest mit ausgestalteten, galt ihr Dank.

Und da Petrus wohl ein großer Kinderfreund sein muss, ließ er so wie schon zum 60. und 70. Jubiläum auch am Sonntagnachmittag bei angenehmen Temperaturen die Sonne scheinen. So haben sich die Vorbereitungen für alle gelohnt, denn das Gelände rund um das Kulturhaus und den Kindergarten war ein einziger Festplatz. Zunächst sorgte die FFw Gleichamberg für interessante Einblicke, bevor es mit Spreizer und Rettungsschere einem PKW an den Kragen ging, neugierig beobachtet von Groß und Klein. Natürlich bot auch das Kindergartengelände Gelegenheit für Spiel und Basteleien. Für die Unterhaltung sorgte zunächst das Kinder- und Jugendorchester Gleichamberg, bevor Annekatrin von der „Disco-Mühle“, bei den Gleichbergwichteln schon gut bekannt, für eine zünftige Kinderdisco sorgte. Und auch Petrus ließ das Fest ausklingen, bevor er mit leichtem Donner und ein paar Regentropfen den Abschluss signalisierte.

Familienfest mit Musical zum Kindertag in Marisfeld

Marisfeld. Der Verein „Unsere Kirche bleibt im Dorf“ e. V., der Kirchengemeindeverband Marisfeld, Reurieth und Themar laden recht herzlich Jung und Alt am Kindertag, Samstag, 1. Juni 2019 zum Familienfest nach Marisfeld auf den Kirchberg ein.

Beginn ist um 15 Uhr mit einer Stärkung in Form von Kaffee und Kuchen, bevor ab 16 Uhr zu einem Treffen mit Bohra und Bohris, den beiden Holzwürmern, in die Kirche eingeladen wird. Dort begeben sich im Familien-Mitmach-Singspiel (von und mit Gabi und Amadeus Eidner) die beiden Holzwürmer Bohra und Bohris abenteuerlich auf die Spuren des Franz von Assisi. Gegen 17 Uhr geht es weiter mit Spielen, Talk und Getränken, ab 18 Uhr sorgen Bratwürste für das leibliche Wohl und um 19 Uhr gibt es Musik für die Jugend und alle Junggebliebenen im Park oder Kirchhof mit anschließendem Lagerfeuer.

Die Veranstalter freuen sich auf viele kleine und große Gäste.

Damit keine falschen Schlüsse gezogen werden

Leserbrief. Liebe Leser und Wähler, mein Name ist Stefan Kihr wohnhaft in Breitenbach.

Ich kandidiere als Ortsteilbürgermeister für den Ortsteil St. Kilian (Breitenbach, Erlau, Hirschbach, Altendambach, St. Kilian) und für den Stadtrat Schleusingen.

Um als Kandidat zugelassen zu werden, bedarf es einiger Auskünfte und Formulare. Unter anderem muss man auch die Frage beantworten ob man beim ehemaligen Ministerium für Staatssicherheit in der DDR angestellt war.

Da ich meinen Wehrdienst (März 1988 – Januar 1990) beim Wachregiment Feliks Dzierzynski ableisten musste, war ich dem Ministerium für Staatssicherheit der DDR unterstellt.

Aus diesem Grund habe ich ein „Ja“ angekreuzt. Ich war in keinster Weise als inoffizieller Mitarbeiter und Informant bei diesem Ministerium tätig.

Damit Sie als Wähler keinen falschen Eindruck bekommen, habe ich mich verpflichtet gefühlt, Sie darüber in Kenntnis zu setzen.

Ich möchte mich auch auf diesem Weg beim CDU Ortsverband Schleusingen bedanken, welcher mich in der Vorbereitung und im Wahlkampf, auch als Nichtmitglied der CDU unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Kihr

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Himmelfahrt im Wirtsgarten

Häselrieth. Es ist zu einer schönen Tradition geworden, an Himmelfahrt alle Väter, aber auch loslaufende oder heimkehrende Wanderer, Familien und Häselriether den ganzen Tag im Wirtsgarten gegenüber der Haselstaude zu empfangen und zu bewirten. Bratwürste und Steaks wollen verzehrt werden. Aber wir haben auch an die Frauen gedacht. Im Festzelt gibt es leckeren Kuchen und Kaffee. Natürlich wird auch für alle möglichen Getränke gesorgt sein. Für unsere Kleinen haben wir die legendäre rote und grüne Limonade. Beginn ist um 10 Uhr. Es lädt ein der Heimatverein Haselstaude Häselrieth e.V.

Text + Foto: Verein

Tagamari Kindertag auf dem Sportplatz in Themar

Themar. Aufgepasst, liebe Kinder! Wir laden Euch herzlich mit Euren Eltern, Geschwistern und Großeltern zum Tagamari Kindertag am Samstag, dem 1. Juni 2019 ein. Gemeinsam mit dem TSV 1911 Themar Abteilung Fußball haben wir uns für die Zeit von 11 bis 18 Uhr ein tolles Programm überlegt.

Beim Kinderschminken könnt Ihr Euch in zauberhafte Wesen verwandeln lassen, mit den Fahrzeugen des Spielmobils nach Lust und Laune eine Runde über das Gelände des TSV drehen oder auf der Hüpfburg richtig austoben.

Am Nachmittag steht ein Elfmeterschießen auf dem Plan und wenn genug Kinder zusammenkommen, wird es auch ein Mini-Turnier auf dem Sportplatz geben.

Zwischendurch könnt Ihr Euch mit Kuchen, Bratwurst und mehr ordentlich stärken.

Lasst Euch den Kindertag auf keinen Fall entgehen und tut das, was Ihr am liebsten tut: Einfach Kind sein! Wir freuen uns auf Euch!

Der Eintritt ist kostenlos!

Das Bündis Kloster Veßra und der TSV 1911 Themar

Jagdgenossenschaften informieren !

Fischbach. Am Freitag, dem 1. Juni 2019 findet um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung der Angliederungsgenossenschaft Fischbach im Vereinshaus in Fischbach statt.

Der Vorsteher

Reurieth/Siegritz. Die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Reurieth/Siegritz findet **ACHTUNG: am Donnerstag, dem 6. Juni 2019,** um 19 Uhr in der Gaststätte „Zur grünen Aue“ in Siegritz statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollvorlage
3. Neuwahl des Vorstandes und des Vorstehers
4. Sonstiges

Eigentumsnachweise oder Vollmachten sind erforderlich. **Der Jagdvorstand**

Ummerstadt. Am Freitag, dem 21. Juni 2019 findet um 19 Uhr in der Gaststätte „Bertl“ am Viehmarkt zu Ummerstadt eine Versammlung der Angliederungsgenosschenschaft Erlebach statt.

Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Der Eigentumsnachweis ist mitzubringen.

Die Versammlung ist nicht öffentlich. gez. **Der Vorstand**

Südthüringer Rundschau .info
Besuchen Sie unsere neue Internetseite:
www.rundschau.info

Aus der Region – für die Region.

Färsenfilet mit Rotweinzwiebeln und grünem Spargel

Unser Rezept der Woche

Zutaten für 4 Personen:
4 Stk. Färsenfilet
2 Bund grüner Spargel à 250 g
600 g rote Zwiebel
1 EL Butter
250 ml trockener Rotwein
1 EL Butter
Rapsöl zum Braten
frisch gemahlener Pfeffer
Salz
50 g kalte Butter; zum Binden

Zubereitung:

Das Fleisch trocken tupfen, würzen und von allen Seiten im heißen Rapsöl anbraten. Im Backofen bei 120°C 15 bis 20 Minuten gar ziehen lassen. In der Zwischenzeit den Spargel waschen, putzen und holzige Enden kürzen.

Die Zwiebeln schälen und in Spalten schneiden. In der Butter glasig anbraten und mit dem Rotwein ablöschen. Etwa auf die Hälfte einkochen lassen, dann unter Rühren mit kalten Butterflocken binden.

Den Spargel in kochendem Salzwasser ca. 6 Minuten garen.

Das Fleisch etwas ruhen lassen, dann in Scheiben schneiden und auf Spargel und Rotweinzwiebeln anrichten.

Färsenfilet mit Rotweinzwiebeln und grünem Spargel.

Foto: Netto

FLEISCHEREI STEINER
Genuß aus dem Thüringer Land
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE
Verkauf • Partyservice • Frühstück • Stehimbiss
1A-Bauchscheiben, versch. gewürzt, ... 100 g, 0,72 €
Minutensteaks, mariniert, ... 100 g, 0,89 €
Weißwürstchen, Münchner Art, ... 100 g, 0,99 €
Knoblauchknacker, ... 100 g, 1,19 €
Champignon-Lyoner, ... 100 g, 1,09 €
Mittwoch - Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdebuletten
Hirsch-, Wildschwein- u. Pferdeknackwurst im Angebot!
Öff.: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr • Angebot gültig vom 28.05. bis 01.06.19

FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss
Das Angebot ist gültig vom 27.05. bis 01.06.2019
Kotelett, ... 100 g, 0,75 EUR
Gehacktes, gewürzt, halb + halb, ... 100 g, 0,55 EUR
Gehacktes, in Dosen ... 400 g nur 3,25 EUR
Gehacktes, in Dosen ... 200 g nur 2,05 EUR
Für die Vatertagswanderung: Knacker, mit u. ohne Knoblauch u. Pfefferbeißer, je. ... 100 g, 0,99 EUR
Für Druckfehler keine Haftung!
Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.
Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
AGW
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr

AGRAR GmbH Streufdorf
Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19
Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 27.05. bis 01.06.2019
• Krustenbraten, ... 100 g 0,60 €
• Schmetterlingsschnitzel, 100 g 0,71 €
• Hausmacher Salami, 100 g 1,24 €
• Wilderer Bockwurst, 100 g 0,71 €
Mittwoch in Streufdorf
Rostbratwurst.
Zur Grillsaison Spezialitäten aus unserer Fleischerei.

Fleischerei M. Sauerbrey
Angebot vom 28.05. bis 01.06.
Schweineleber, ... 100 g 0,29 €
Spießbraten, ... 100 g 0,79 €
Kalbsfleischleberwurst, ... 100 g 0,99 €
Geflügelsalami, 100 g 1,59 €
Solange der Vorrat reicht !
Öffnungszeiten:
Di. & Mi. 8.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 11.00 Uhr
Schloßstr. 1 • Weitersroda
☎ 03685 / 40 55 770

Landmetzgerei & Partyservice
Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23
Qualität direkt vom Erzeuger
• kontrollierte Produktion •
ANGEBOT DER WOCHE
(Angebot gültig vom 28.05. bis 01.06. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)
Schweinebauch, ... 100 g 0,45 €
Leberkäse, ... 100 g 1,15 €
Schweineleber, ... 100 g 0,35 €
Wir freuen uns auf Ihren Besuch !
Öff.: Di. - Fr.: 8.00 - 16.00 Uhr • Sa.: 7.00 - 11.00 Uhr

Schallende Ohrfeige für Obst vor Verwaltungsgericht

Hildburghausen. Der Versuch, mittels eines juristischen Winkelzugs von Hildburghausens Bürgermeister Holger Obst (DCU) einen kritischen Stadtrat mundtot machen zu wollen, der das berechtigte Interesse eines Bürgers vertrat, ist krachend gescheitert.

Das Verwaltungsgericht Meiningen schmetterte eine im Namen der Stadt gegen die den Freistaat Thüringen vertretende Kommunalaufsicht ab.

Hintergrund ist der Versuch der Stadt, im Februar 2017 für den Bau des Festplatzes an der Mitzenheim- Straße auch die private Fläche der zuvor von einem schweren Brand heimgesuchten Familie Schmidt in ihren Besitz zu bringen. Nachdem Familie Schmidt dies ablehnte und ihrerseits einen privaten Neubau beantragte, wollte der Bürgermeister in der öffentlichen Stadtratssitzung am 02.02.2017 eine B- Planung herbeiführen, welche auch die Familie Schmidt betroffen hätte. Auf Antrag der LINKEN wurde verhindert, dass die Fläche der Familie Schmidt in den Planungsbereich einbezogen werden durfte. Obst organisierte daraufhin, dass in einer nachfolgenden nichtöffentlichen Stadtratssitzung ein anderslautender Beschluss herbeigeführt wurde. Die Tagespresse, die Südthüringer Rundschau, aber auch das MDR- Thüringenjournal berichteten später. Der MDR interviewte dazu sinniger Weise sowohl Obst als auch den Fraktionsgeschäftsführer der LINKEN im Stadtrat, Mathias Günther. Dieser schilderte den gesamten Vorgang, welchen Obst in der gleichen Sendung zuvor allerdings schon selbst einräumen musste. Obst strengte danach die Verhängung eines Ordnungsgeldes in Höhe von 500 Euro gegen Günther wegen angeblicher Verletzung der Pflicht zur Verschwiegenheit (Nichtöffentlichkeit) an. Die Kommunalaufsicht gab in der Folge dem von Günther unverzüglich eingelegten Widerspruch umfänglich statt. Obst schaltete daraufhin weitere, externe Rechtsanwälte ein und klagte nun gegen die Kommunalaufsicht, um das Ordnungsgeld dennoch durchsetzen zu können. Die 18-seitige Darlegung des Verwaltungsgerichts Meiningen ist Günther zufolge eine schallende Ohrfeige für den Hildburghäuser Bürgermeister, aber auch für jene willfährigen Vasallen, welche im Stadtrat Obsts kostspielige Posse unterstützt hatten. Obst wurde in der Begründung der Abweisung nachgewiesen, dass es seitens Günthers eine Verletzung der Nichtöffentlichkeit nie gegeben hatte. Denn nicht nur durch die erste öffentliche Stadtratssitzung am 02.02.2017, sondern vor allem auch durch Obsts eigenen Auftritt in der gleichen MDR- Sendung, welche er Günther vorwarf, wäre der von Günther geschilderte Vorgang offensichtlich und damit auch öffentlich gewesen. Das Gericht bestätigte auch, das Obst selbst bei einer tatsächlich vorhandenen „Schuld“ Günthers maßlos über die Stränge geschlagen hätte. Denn die drakonische Verhängung eines Ordnungsgeldes gegenüber einem bis dahin völlig unbescholtenen, langjährig tätigen Stadtrat hätte eine Verletzung gegen das Gebot der Ermessenabwägung dargestellt.

„Aus der Juristensprache übersetzt bedeutet dies nichts anderes, als das ein ertappter Statthalter sich als schlechter Verlierer erweisen wollte und dabei unfähiger Weise mit mangelhaften Rechtskenntnissen erneut selbst blamierte“, so Günther. Dennoch sieht er die Entwicklung mit Sorge. Denn Obst habe durch Verfahrens- und Anwaltskosten der Stadt erneut unnütze Kosten in erheblicher Höhe verursacht. In einer nächsthöheren Instanz würde der Streitwert 15.000 Euro betragen. Da Obst über den aktuellen Gerichtsbeschluss bisher weder Stadtrat, noch Öffentlichkeit informierte, sei nicht klar, ob Obst nicht auch diesen Versuch ohne Rücksicht auf Verluste (der Stadt) unternehmen werde.

Mathias Günther
Fraktionsgeschäftsführer der LINKEN im Stadtrat

AWO-Seniorenbegegnungstätte

Römhild. Der AWO Ortsverein Römhild bietet für alle Interessierten nachfolgende Veranstaltungen und Tagesfahrten an:

Veranstaltungen:
- Mittwoch, 29. Mai 2019, 14 Uhr: Erzählkaffee „Pilze - essbar oder giftig“ mit Mario Wolf.

Tagesfahrten:
- Sonntag, 23. Juni 2019, Theaterbesuch im Naturtheater Heldritt, gespielt wird die Komödie „Pension Schöller“.

Anmeldungen nimmt Elke Meinunger in der AWO Begegnungsstätte Die., Mi. und Do. in der Zeit von 13.30 bis 17 Uhr entgegen. In Mendhausen besteht die Möglichkeit einer Anmeldung bei Lore Haueisen und in Gleichamberg bei Dieter Frischmann.

BINKO-Info

Hildburghausen. Im Frauenkommunikationszentrum „BINKO“ findet nachfolgende Veranstaltung statt:
- Dienstag, 28. Mai 2019, 14 Uhr: Spielend entspannen - Gewinnen, Verlieren, Strategie und Spaß sorgen für einen kurzweiligen Nachmittag.

- Anzeige -

Was mich bewegt, wieder für den Stadtrat zu kandidieren

Foto: privat

Seit 24 Jahren bin ich im Stadtrat. Ich kenne mich in Hildburghausen sowie in den Stadt- und Ortsteilen aus. Im Gegensatz zu vielen Duckmäusern lege ich den Finger auf die Wunde. Was nicht in Ordnung ist, wird gesagt. Auch wenn es dem Bürgermeister oder einigen aus seiner CDU-Fraktion nicht passt. In deren Augen ist Kritik nur Schlechtrederei.

Ich habe noch den Mut und die Kraft, in Hildburghausen was positiv zu verändern.

Beispiele dafür gibt es genug. Unsere **Straßen und Gehwege** gehen immer mehr kaputt. Da muss jetzt was dagegen getan werden. Und zwar mehr, als bisher. An die Landesregierung gerichtet, fordere ich hier mehr Fördergelder und höhere Förderquoten.

Schaue ich mir unsere Gehwege in der Innenstadt an, ob in der Apothekergasse oder in den anderen Seitenstraßen, dann sage ich, hier muss das grobflächige Natursteinpflaster raus und gegen solches mit geschliffener Oberfläche ausgetauscht werden. Gerade für Leute, die schlecht zu Fuß sind oder Mütter mit Kinderwagen ist der gegenwärtige Zustand ein Graus.

Nächstes Beispiel: **Schlosspark.** Dieser wuchert immer mehr zu. Von außen ist er kaum noch einsehbar. Innen steht viel Strauchwerk. Er wirkt dadurch ungepflegt. Die schönen Blumenrabatten können das nicht ausgleichen. Die Gehwege sind z.T. verschlammt. Das muss geändert werden.

Marktplatz: er muss nicht komplett grundhaft saniert werden. Die Randbereiche haben es dagegen nötig. Hier sind noch die großen Gehwegplatten aus DDR-Zeiten verbaut, die sich jetzt auflösen. Hier muss es eine neue Oberfläche geben. Das spreche ich seit Jahren an und werde es auch weiterhin tun.

Zwei **überregionale Radwege** gibt es in Hildburghausen. Dadurch hat der Radtourismus zugenommen. Darauf muss die Stadt reagieren. Wir brauchen mehr Hinweisschilder zu unseren Sehenswürdigkeiten, zu den Gaststätten und auch inzwischen Ladestationen für E-Bikes. Und es ist nicht nur wichtig, dass die Radwege beschildert sind, sondern auch, wo man sie findet. Priorität sollte auch die ordentliche Befestigung der Wege haben. Der ehemalige Bahndamm ins Unterland ist in einem schlechten Zustand. Wir brauchen aber auch ordentliche Rad- und Fußwege im Stadtgebiet und den Naherholungsgebieten, ob Stadtwald oder Stadtberg oder zwischen den Ortsteilen. Die Rad- und Fußwegunterführung unter dem Bahndamm im Nonnepark ist eine Zumutung.

In unseren Wald gehören keine Windräder.

Hildburghausen war einst nicht nur Stadt der Schulen, sondern auch Stadt der Linden. Es verschwindet aber immer mehr **Großgrün** in der Innenstadt. Ersatzbepflanzungen mit Minibäumchen oder Bepflanzungen am Waldrand gleichen das nicht aus. Hier hat ein Umdenken stattzufinden.

Theresienfest: Es ist nicht mehr das Fest, wie es vor fast 30 Jahren gestartet ist. Es soll wieder das Fest der Hildburghäuser für die Hildburghäuser werden. Die ortsansässigen Vereine und Gewerbetreibenden sind dabei mit einzubeziehen. Und wir brauchen wieder ein Festkomitee zur Vorbereitung.

Verkauf von öffentlichen Flächen darf es nicht um jeden Preis geben. Das betrifft insbesondere den ehemaligen Festplatz mit Badeteich in Häselrieth samt Bernhardsbach. Es müssen die öffentlichen Interessen vor den Privatinteressen gestellt werden. Ein gutes Beispiel ist die alte Wallraber Schule. Die Stadt hat das Gebäude verkauft, weil sie kein Geld für die Sanierung ausgeben will. Es ist ein Segen, dass die Arbeiterwohlfahrt zusammen mit dem Heimatverein und dem Kirmesverein daraus ein ansehnliches Vereinshaus machen wollen.

Ralf Bumann SPD
Stadtratskandidat Liste 3, Platz 1
Ihre Stimme für die SPD!

AWO-Ortsverein bot Informationen zur Pflegeversicherung

Hildburghausen. Von Anette Schmidt organisiert, hatte der AWO Ortsverein am 14. Mai 2019 zu einem Vortrag „Was tun bei Pflegebedarf“ eingeladen.

Außer den AWO-Mitgliedern waren zahlreiche weitere Interessierte erschienen, sodass die Senioren-Begegnungsstätte in der Waldstraße 8 voll besetzt war. Der Pflegeberater Thomas Peter sprach zur Pflegeversicherung und erläuterte die derzeit gesetzlichen Bestimmungen.

Es kamen u.a. folgende Themen zur Sprache:
- der Pflegebedürftigkeitsbegriff;
- Begutachtungsverfahren;
- Beginn der Leistungen der Pflegeversicherung;
- Leistungen bei häuslicher Pflege;
- Pflegegrad und Pflegegeld;
- Leistungen bei vollstationärer Pflege;
- Unterstützung für Pflegepersonen.

Thomas Peter musste viele Fragen beantworten. Die rege Diskussion beinhaltete vor allem die mögliche finanzielle Unterstützung. Klar wurde, die Pflegeversicherung bietet keine Vollversorgung. Die finanzielle Eigenverantwortung des Pflegebedürftigen bleibt, ebenso die Hilfe innerhalb der Familie. Die Veranstaltung bot viele Informationen zur Thematik, mit denen man sich befassen sollte.

Fryda Knauer

Kandidaten der CDU Eisfeld-Oberes Werratal

Eisfeld. Die „CDU Eisfeld- Oberes Werratal“ tritt mit einer Liste von 12 Kandidaten für die Stadtratswahl am 26. Mai in Eisfeld an.

Die aufgestellten Kandidaten sind nachfolgend:
1. Hartmut Bürger (Eisfeld)
2. Elisabeth Söhnlein (Eisfeld, OT Sachsenbrun)
3. Matthias Müller (Eisfeld, OT Waffenrod/ Hinterrod)
4. Manuela Göhring (Eisfeld, OT Harras)
5. Clemens Beyer (Eisfeld, OT Sachsenbrunn)
6. Wieland Schmidt (Eisfeld, OT Sachsenbrunn)
7. Andreas Krapp (Eisfeld)
8. Thomas Eckert (Eisfeld, OT Sachsenbrunn)
9. Matthias Haeunke (Eisfeld)
10. Horst Wirschnitzer (Eisfeld, OT Hirschendorf)
11. Bernd Greiner (Eisfeld)
12. Dr. Hans Henning Axthelm (Eisfeld).

SPD Hildburghausen

- zuhören, verstehen, gestalten -

Stadtratswahl am 26. Mai 2019

SPD

Ralf Bumann
Dipl.-Ing. Kfz-Technik

Carolin Seifert
Bankkauffrau

Michael Bumann
Wirtschaftsinformatiker

Karin Hanf
Bankkauffrau

Andrè Hanuschek
Nachrichtentechniker

Fritz-Georg Schilling
Krankenpfleger

Sandro Legien
Frisörmeister

Marcus Brückner
Projektleiter

Michael Häusler
Angestellter

Hannes Rottmayer
Vermögensberater

Bernd Löhnert
Hochbauingenieur

Jörg Wiemer
Berufsschullehrer

Stefan Bumann
IT-Kaufmann

Martin Seifert
Bankkaufmann

Ulf Grießmann
Angestellter

Stadtratswahl 2019 Liste 3

Ihre SPD-Stadtratskandidaten

Unser Wohlstand und der Rest der Welt

Leserbrief. 2014 stand ich an einem Braunkohletagebau südlich von Leipzig. Eine lange Reihe von Sprühanlagen an der Tagebaukante soll Staub binden. Klein am Horizont ist ein Kraftwerk zu sehen. Unglaublich sind für mich die Ausmaße dieser Grube. 2015 umfuhr ich den Geißeltalsee in der Nähe von Merseburg. Hier wurde bis 1993 Rohbraunkohle gefördert - unvorstellbare 1,43 Milliarden Tonnen. Wohl war mir bei dem Gedanken nicht, dass hier die Kohle gefördert wurde, die auch ich in Form von Briketts und Strom genutzt habe. Dafür mussten 16 Ortschaften den Tagebauen weichen. Ca. 12. 500 Einwohner wurden umgesiedelt. Hier gab es, so wie im „kleinen Thüringer Wald“, Wälder, Felder, Wiesen, Quellen, Bodendenkmale und es flog der Milan und vielleicht auch der Schwarzstorch. Die Hauptlagerstätte war 15 km lang und 5 km breit.

Tagtäglich verschwinden bei uns zig Hektar an Lebensräumen unter Asphalt und Beton für z.B. Supermärkte, Parkplätze, Tiermastanlagen, Flugplätze, Straßen, Sportstätten, Gewerbe-, Industrie- und Wohngebiete bei deren Bau bzw. Nutzung elektrischer Strom benötigt wird.

Wenn wir nicht bereit sind einen Teil des benötigten Stroms hier bei uns zu erzeugen, haben wir zwei Möglichkeiten: Wir treten kürzer oder es müssen vielleicht wieder andere Menschen ihre Heimat für unseren „Wohlstand“ verlassen.

Ja, für unseren „Wohlstand“ mit seinem immensen Rohstoff- und Energiehunger werden überall auf der Welt Lebensräume und deren Bewohner geschädigt. Ein ganz „normales“ Beispiel: Vor der neuen Grillsaison wurden einige Säcke Hochmoortorf, getarnt als Garten- oder Blumenerde, gekauft. Die zerstörten Hochmoore waren zwar einzigartige Lebensräume, aber das ist der Garten doch auch. Damit das fleischige Grillgut immer verfügbar ist, wird es im hauseigenen Gefrierschrank zwischengelagert. Die Tiere, von denen die Zutaten stammen, wurden zum Teil mit Sojaschrot und Fischmehl gefüttert. Dafür musste wahrscheinlich Regenwald mit all seinen Bewohnern weichen bzw. werden die Meere überfischt. Die Grillkohle stammt oft, trotz anderslautender Beteuerungen auf der Verpackung, aus illegalem Holzeinschlag. An einem Grillabend werden dann die Urlaubspläne geschmiedet. Flugreisen sind zur Normalität geworden und eine Kreuzfahrt wäre auch nicht schlecht. Oder legt man das Geld wegen der Eurokrise in Gold an? Gold soll sicher sein, so sicher wie die tödlichen Zerstörungen bei der Gewinnung des edlen Metalls sind.

Erstaunlicher Weise sind immer noch viele Mitmenschen der Meinung, dass solches Tun und Handeln keine negativen Einflüsse auf den Rest des Planeten hat.

Ernst Moritz Arndt beschäftigte sich schon vor 200 Jahren mit diesem Irrglauben und schrieb dazu: „ Viele haben diese Zeit eine saturnische Zeit genannt, die in bodenloser Unmäßigkeit und Gierigkeit sich selbst verschlinge und auffresse. Das muss man leider bekennen, dass von den Staaten wie von den Einzelnen häufig so verfahren und gehandelt wird, als werde es hinter dieser Zeit keine Zeit und Menschen mehr geben; sie vergeuden das Vermögen in Jahren, was für Jahrhunderte zurückgelegt worden und woran die Urenkel sich noch erquicken sollten.“

Mit Vernunft, Verantwortungsbewusstsein und einem Verursacherprinzip bei dem in den Preisen für Rohstoffe und Energie auch die Schäden, die bei der Gewinnung derselben entstehen, enthalten sind, könnten wir die von E.M. Arndt genannte „bodenlose Unmäßigkeit und Gierigkeit“ beenden.

Andreas Traut
Eisfeld

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Es gäbe die Möglichkeit durch die Landesregierung die Eigenstromgewinnung von Unternehmen in der Region als Baukriterium bzw. Nachrüstugsmaßnahme, welche bei den vorhandenen Dachflächen immense Möglichkeiten zur Solarenergiegewinnung bieten, zu fordern und zu fördern. O. k. das würde zwar die Gewinnspanne von Energiekonzernen schmälern, aber was wollen wir, eine echte Energiewende oder eine Augenwischerei zum Wohle von Energieriesen und zum Nachteil von Mensch und Umwelt.

Für mich steht jedenfalls, fest, Windkraft im Thüringer Wald am Randes eines UNESCO Biosphärenreservates sollte tabu sein und sind inakzeptabel.

Mit freundlichem Gruß
Martin Arlt
Fraktion Die Linke
Schleusingen

(Die öffentliche Stellungnahme spiegelt nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, wurde diese nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihre öffentlichen Stellungnahme in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Ein Landrat – zwei Persönlichkeiten?

Leserbrief. Am vergangenen Dienstag fand in Oberstadt eine Versammlung zum geplanten Windvorranggebiet W-6 statt. Nach umfangreichen Erläuterungen der VG-Vorsitzenden und des Bauamtsleiters wurde es konkret. Der Landrat erläuterte den Stand der Dinge, wobei er Wert auf die Feststellung legte – kein Freund von Windkraftanlagen zu sein. Am meisten verblüffte er mit der Aussage, seine Behörde – also das Landratsamt, in Funktion als untere Naturschutzbehörde sei entsetzt über die Planung.

Nach ihrer Erkenntnis brüte dort seit 5 Jahren ein Schwarzstorch. Das erfülle zwar nicht die Anforderungen an ein schützenswertes Dichtezentrum (Aussage Vogelschutzwarte Seebach), aber doch an ein Bruthabitat, welches zu schützen sei. Die Aussage ist soweit erst einmal in Ordnung und nicht zu beanstanden.

Was einen jedoch ins Grübeln bringt ist die Tatsache, das der Hildburghäuser Landrat Vorsitzender des Verwaltungsausschusses und der stellvertretende Präsident der RPG Südwestthüringen ist. Die RPG hat den Regionalplan mit dem genannten Windvorranggebiet im November 2018 beschlossen!

Im Windenergieerlass, der an diesem Abend so oft gescholtenen rot-rot-grünen Landesregierung, steht drin, dass die Schutzzone zum Nest eines Schwarzstorches mindestens 1,5 km beträgt, somit ergibt sich ein Schutzdurchmesser von 3 km. Steht nicht auch in diesem Windenergieerlass, das bei Windvorranggebieten im Wald, sowohl verkehrstechnisch als auch stromseitig Erschließung gesichert sein muss? Ja, all das steht im Windenergieerlass der Rot-rotgrünen Landesregierung und war der RPG und somit auch dem Landrat bekannt.

Trotz besseren Wissens wurde das alles nicht beachtet? Der Regionalplan wurde trotzdem beschlossen. Warum hat ein Vorsitzender des Planungsausschusses und stellvertretender Präsident der RPG seine Zustimmung für einen Plan gegeben, den er mit „tiefster innerer Überzeugung“ (O-Ton Thomas Müller) und als Landrat seine Zustimmung verweigert?

Warum wurde auf der Versammlung bewusst falsch informiert?

Der beschlossene Regionalplan beruht auf dem LEP2025 (Landesentwicklungsplan), dieser wurde bereits im Juli 2014 von der CDU-geführten Landesregierung in Kraft gesetzt. Auch hat es noch nie ein Verbot von Windkraftanlagen in den Thüringer Wäldern gegeben. Im Nov. 2018, mehr als vier Jahre nach Beschluss des LEP2025 wurde der Entwurf des Regionalplanes von der RPG beschlossen, in diesem wurden die Windvorranggebiete W-6 und W-7 genannt.

Erst im Dezember 2018 beschloss der Thüringer Landtag die gesetzlichen Normierung des 1% Flächenzieles in Thüringen.

Des weiteren kam die RPG ihrer Arbeit nicht nach, laut LEP2025 hätte der Regionalplan bereits 2017 erstellt sein müssen und nicht erst kurz vor den Wahlen 2019. Steckt da vielleicht ein Plan dahinter?

Diese Fragen stellen sich und sind vermutlich ganz einfach zu beantworten, wenn man an die bevorstehenden Wahlen denkt.

Daher handelt es sich beim Landrat nicht um zwei Persönlichkeiten, wie am Anfang gefragt, sondern um eine Person, einen CDU-Parteipolitiker, den es um Machterhalt geht. Dafür nimmt er auch Unfrieden, Unruhe und Ärger in den Regionen des Landkreises in Kauf, die hier mit Windvorranggebieten bedacht werden. Nicht die Landesregierung spielt hier falsch…

Steffen Harzer

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Wertschätzung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Tag der Pflege

Küchenleiterin Regina Höhn (links) und Praktikantin Julia Raaben im neu gestalteten Parkcasino der Helios Fachkliniken Hildburghausen. Foto: Helios

Hildburghausen. Mehr als 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich täglich rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr um das Wohl der Patientinnen und Patienten in den Helios Fachkliniken Hildburghausen.

Der Internationale Tag der Pflege am 12. Mai 2019 bot daher die Gelegenheit, DANKE zu sagen. Dieser Tag geht auf den Geburtstag der Begründerin der modernen Krankenpflege Florence Nightingale (12. Mai 1820) zurück. „Zu einer guten Behandlung und Betreuung unserer Patientinnen und Patienten, Bewohnerinnen und Bewohner sowie Untergebrachte tragen jedoch alle Berufsgruppen gleichermaßen bei“, so Dr. Franka Köditz, Klinikgeschäftsführerin. Deshalb lud die Krankenhausleitung alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Form eines Gutscheines zum Mittagessen ins Parkcasino ein.

Öffentliche Stellungnahme zum Regionalen Entwicklungsplan

Offenes Schreiben an die Regionale Planungsstelle Südwestthüringen in Suhl

Sehr geehrte Damen und Herren,

Erneuerbare Energie muss sein, keine Frage. Aber nicht um den Preis der Vernichtung von Flora und Fauna sowie zu Lasten der Gesundheit von Menschen, denn dann ist es so, als wenn man den Teufel mit dem Beelzebub austreibt.

Gerade der kleine Thüringer Wald mit seiner einzigartigen Landschaft befindet sich im Aufbruch, ein touristisch naturparkliches Erholungsgebiet für Menschen aus aller Welt zu werden.

Seinen größten Reiz besitzt das teilweise im UNESCO Biosphärenreservat Vessertal gelegene Gebiet durch seine Landschaft und Tiervielfalt. Gerade die zusammenhängenden Waldflure und dessen Urtümlichkeit sowie das filigran miteinander verflochtene Ökosystem bieten die Chance für die Entwicklung eines sanften Tourismus, der gerade dieser Region als ein sich entwickelnder Wirtschaftszweig zu Gute kommt.

Durch den Bau von Windkrafträdern an den im Regionalen Entwicklungsplan angeführten Stellen wird nicht nur ein großer Teil des Waldes zerstört, sondern es gibt auch einen gravierenden Einschnitt in die Gestaltung der Landschaft, welcher nicht mehr reparabel ist. Da bei diesen ausgewiesenen Flächen auch keinerlei geeignete Zufahrtsmöglichkeiten vorhanden sind, müssen sie neu geschaffen werden. Dadurch erfolgt eine grundlegene Veränderung der natürlichen Landschaft und des empfindlichen Ökosystems. Auch von den Belastungen für die Bewohner in unmittelbarer Nähe, welche bei der Höhe der Bauweke mit Schlagschatten und vor allem mit Geräuschkulissen rechnen müssen ergibt sich ein unerträglicher Zustand, welcher nicht nur gesundheitliche Folgen, sondern auch eine starke Wertminderung des Wohnsitzes und Grundeigentrums beinhaltet. Angesichts des Bemühens der Abwanderung der Jugend Einhalt zu gebieten eine eher kontraproduktive Maßnahme.

Ein weiterer schwerwiegender Punkt ist das Verletzen des empfindlichen Ökosystems. Am und im Vorranggebiet lebt eine Vielzahl von seltenen Pflanzen und Tierarten, wie z. B. der Schwarzstorch, welcher erst seit einigen Jahren wieder heimisch geworden ist, oder die Bekassine. Diese Tierarten nutzen die Region für ihre Aufzucht von Jungtieren und zur Nahrungssuche.

Der Schwarzstorch ist nach jahrelangem Eingewöhnen endlich wieder heimisch geworden und hat das erste Mal eine Nachzucht großgezogen, welche sich als zweites Brutpaar etabliert hat. Es ist davon auszugehen, dass sich der Bestand dieser sehr scheuen Vögel bei entsprechender Ruhe und einer intakten Natur weiter vergrößert.

Ein weiterer nicht zu unterschätzender Faktor ist bei Bau der Windkraftanlagen die negative Auswirkung auf den sich entwickelnden Tourismus.

Ein touristischer Magnet sind die wundervollen Ausblicke auf unsere Großteils unversehrte Landschaft. Durch Errichten dieser Mammutbauwerke wird die Sichtachse von landschaftlichen Aussichtspunkten, welche ja ein Hauptkriterium des touristischen Konzeptes beinhalten, immens beeinflußt. Ich frage die Verantwortlichen der Landesregierung: „Wollten sie dann noch bei dieser optisch und naturell zerstörten Landschaft Urlaub machen?“

Es kann nicht sein, nur weil sich irgendwelche Energiekonzerne nun endlich dazu bewegen erneuerbare Energie produzieren zu wollen, dass dies plötzlich nur noch mit Windenergie funktioniert. Klar, diese kann man ja dann mit erneuten Kabeltrassen in benachbarte Bundesländer gewinnbringend vermarkten.

Ich glaube, die Engeriewende funktioniert nur dann richtig, wenn ein generelles Umdenken bei der Energiegewinnung unter Berücksichtigung der Umwelt und unter Mitnahme der Menschen geschieht.

ITM-Blutspende

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Montag, 27. Mai 2019, 16.30 bis 19.30 Uhr: Hinternah, Grundschule, Waldauer Str. 27; 17 bis 20 Uhr: Stressenhausen, Landgasthof Stricker, Bedheimer Weg 34,
- Dienstag, 28. Mai 2019, 17 bis 20 Uhr: Streufdorf, Grundschule, Str. der Jugend 7,
- Mittwoch, 29. Mai 2019, 17 bis 19.30 Uhr: Harras, Gaststätte „Grüner Baum“, Eisfelder Str. 2.

Tina-Treff Schleusingen

Schleusingen. Im Tina-Treff Schleusingen (ehemals Wiesenbauschule) sind nachfolgende Veranstaltungen geplant:

- Dienstag, 28. Mai 2019, 14 Uhr: Sport unter Anleitung. Gäste sind herzlich willkommen.

Kreativtag an der Grundschule Hellingen

Hellingen. Zu einem ganz besonderen Schulfest trafen sich die Schülerinnen und Schüler am Samstag, dem 4. Mai 2019, in ihrer Grundschule in Hellingen.

„KREATIVTAG“ stand auf allen Plakaten. Die Hort- und Klassenzimmer verwandelten sich in Gestaltungsräume, in denen jeder nach Lust und Laune seine kreativen Ideen ausleben konnte. Beim Werkeln mit Naturmaterialen entstanden Zwerge aus Birkenstämmen, Eulen und Fadengrafikbilder auf Baumscheiben, Topfuntersetzer aus Holzstäben sowie ein großes Mandala aus Naturmaterialien. Verwandelt wurden weiterhin Papier, Papprollen und Kartons zu einer Stadt und kreativen Tieren oder Fantasiefiguren. Die Kinder kreierten Windlichter. Kleine Künstler malten mit Füßen und Händen oder erweckten eine riesige Unterwasserwelt zum Leben. Mathematisch konnte geknobelt und gebaut werden. Auch Duftseife oder Duftknete stellten die Mädchen und Jungen her. Wer ein besonderes Erinnerungsstück gestalten wollte, konnte ein Schattenbild mit seinem eigenen Profilbild erstellen oder sich bei einem Gemeinschaftsbild verewigen. An der Fotowand hatten große und kleine Gäste Spaß, sich zu verkleiden und zu fotografieren. Tanzschritte wurden einstudiert und später stolz vor Publikum präsentiert. Geschicklichkeit war bei sportlichen Spielen und an der mobilen Kegelbahn gefragt.

Nach Lust und Laune konnte jeder seine kreativen Ideen zum KREATIVTAG ausleben. Foto: GS Hellingen

Ein großes Dankeschön geht an alle, die Ideen beitrugen, an den Kreativstationen mithalfen, Material sponserten und für das leibliche Wohl sorgten. Die beiden Fingerfoodbuffets mit Leckereien, die ein vielfältiges Geschmackserlebnis sicherten, wurden von den Eltern reichlich gedeckt.

Über 400 Gäste waren zeitweise im Schulhaus. Sie wurden mit ihren Kindern selbst kreativ tätig oder bestaunten die Angebote, genossen die entspannte Atmosphäre ohne Zeitdruck, konnten sich die Schule anschauen oder in Gesprächen austauschen.

Nach ausschließlich begeisterten Rückmeldungen hat sich der Aufwand gelohnt und es wird bestimmt wieder einen Kreativtag an unserer Grundschule geben.

Kollegium der Staatlichen Grundschule Hellingen

Schließtag VG Heldburger Unterland

Heldburg. Die Verwaltung der VG Heldburger Unterland ist am Freitag, dem 31. Mai 2019 geschlossen.

Wir bitte um Beachtung!

gez. **Pappe**
Gemeinschaftsvorsitzender

Vortrag zur Geschichte der Ankersteine

Heldburg. Am Sonntag, dem 2. Juni 2019, um 11 Uhr findet im Deutschen Burgenmuseum Veste Heldburg ein Vortrag zur Geschichte der Ankersteine von Referentin Ines Schroth, Ankerstein GmbH statt.

Seit mehr als 135 Jahren werden Ankersteine nach traditionellem Rezept in Handarbeit hergestellt. Ines Schroth, Mitarbeiterin der Ankerstein GmbH, gewährt in ihrem Vortrag spannende Einblicke in die Firmengeschichte und stelle den neuesten Bausatz vor, der es zukünftig ermöglicht, die Veste Heldburg nachzubauen.

Zudem haben Besucher die Chance, alte Bausätze mitzubringen und sich bei Ines Schroth eine fachkundige Auskunft über ihre Modelle einzuholen.

Besuchen Sie unsere neue Internetseite
www.rundschau.info

Überlegungen, die zum Nachdenken anregen sollen

Leserbrief. Liebe Leserinnen und Leser der Südthüringer Rundschau,

im nachfolgenden Leserbrief möchte ich ein paar Gedankengänge vortragen, welche den Einen oder Anderen von Ihnen zum Nachdenken bewegen könnte.

Aber zuvor möchte ich es nicht versäumen, der Redaktion und dem Herausgeber der Südthüringer Rundschau meinen ganz besonderen Dank auszusprechen. Ein großes Dankeschön dafür, das in Ihrem Blatt kritische Beiträge veröffentlicht werden, welche die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes in unserer bewegten Zeit für dringlich empfinden und ihre Besorgnis der Entwicklungen zum Ausdruck bringen lässt.

Vielleicht ist diese lobenswerte Einstellung zur unparteiischen jounalistischen Arbeit ein Dorn im Fleische Andersdenkender! In der Ausgabe vom 18.05.2019 haben Sie, Herr Emmert in eigener Sache unter der Überschrift „ Es reicht Bürgermeister Obst“ selbst einen Artikel verfasst. Vielleicht hat das etwas mit dem erwähnten Dorn zu tun.

Am 26.05.2019 ist EU-Wahl und vielerorts Kommunalwahl. Allerorten hängen wieder schöne Wahlplakate mit Lobpreisungen und innovativen Ideen aller Parteien.

Die Entscheidung fällt vielleicht schwer. Also ein Blick zurück in die Vergangenheit kann helfen. Was hat sich verbessert in der letzten 30 Jahren der schwarz,schwarz-rot, rot-grün, schwarz-rot-grünen Regierungen? Kinderbetreuung? Schulstandorte-Lehrinhalte? Arbeitsplätze und Löhne? Gesundheitswesen und Krankenkassen? Renten und Behindertenversorgung? Altenpflege stationär, ambulant, oder individuell zu hause? Stromkosten,Mieten,Benzinpreise,Wasser-Abwasser, Müllgebühren? Zuletzt Zinsen-Spareinlagen-Vermögensbildung?

In der EU (Europäische Union) nicht zu verwechseln mit Europa! Die EU ist ein politisches Konstrukt und Europa ein Kontinent!

Die Altparteien werden, wenn sie die Möglichkeit durch Wahlergebnisse bekommen, eine europäische Armee aufstellen und eine EU-Finanzbehörde schaffen! Gegen wen soll diese Armee eingesetzt werden, wer bekommt den Oberbefehl, welche Befugnisse hat diese Armee, was kostet diese die europäischen Bürgerinnen und Bürger? Wollen wir uns jetzt nach Vorbild der Amerikaner mit kriegerischen Mitteln Geld und Macht sichern? Kriege führen im Namen der Demokratie und zur Wahrung der Menschenrechte? Wer die EU-Finanzbehörde finanziert, ist klar, aber wer damit finanziert wird eben nicht! Kriege sind das schlimmste, was es gibt, Tod, Not, Elend, Leid, Hunger, Seuchen, Willkür, Zerstörung sind die Folgen.

Wie sagte der erste Generalsekretät Lord Ismay bei der Gründung der Nato. Die Nato gibt es um Russland draußen zu halten, Amerika drinnen zu haben und die Deutschen unten zu halten („Keep the Russians out, the Americans in, and the Germans down“). Brauchen wir davon wirklich meh, oder gibt es bessere Verwendungsmöglichkeiten?

Und wenn Sie denken, ach was solls, ich gehe nicht wählen, weil die machen doch eh was sie wollen. Stimmt, Sie haben Recht, so machen sie dann, was sie wollen mit Ihnen.

Ich wünsche Ihnen allen eine friedliche Zeit und ein freundliches Miteinander.

Andreas Findeisen
Gemeinde Straufhain

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Sommerfest in der „Pusteblume“ in Westhausen

Westhausen. Das diesjährige Sommerfest der Diakonie-Kindertagesstätte „Pusteblume“ stand ganz unter dem Motto „Ich bin ein Dorfkind“. Die Kinder stellten bei sonnigem Wetter jüngst verschiedene Persönlichkeiten des Ortes Westhausen nach. So recherchierten eine Reporterin mit ihrem Kameramann vom MDR, besuchten den Bürgermeister auf seiner Farm, den Kfz-Meister, die Wirtin, die Verkäuferin, den Pfarrer, die Fußballer auf ihrem neuen Platz und die Feuerwehr.

Bei den vielen anwesenden Dorfbewohnern fand das Programm großen Anklang.

Nach dem Abschlusstanz der Kinder zu dem Lied „Ich bin ein Dorfkind“ von den Dorfrockern entspannten sich die Gäste bei Kaffee, Kuchen, Leckerem vom Grill und die Kinder tobten sich auf der Hüpfburg aus, spritzten bei der Feuerwehr mit dem Schlauch, bastelten und wurden geschminkt.

Es war ein wunderschöner Nachmittag und darum sei allen fleißigen Helfern herzlich Danke gesagt.

Die Kinder und das gesamte Kita-Team der Diakonie-Kindertagesstätte „Pusteblume“ in Westhausen

Die Kinder der Westhäuser „Pusteblume“ in ihren Kostümen. Foto: Diakonie

Den Forschergeist früh wecken

Hauptmann wirbt für „Tag der kleinen Forscher“

Landkreis. Am 28. Mai 2019 begehen Kinder in ganz Deutschland den „Tag der kleinen Forscher“ und begeben sich auf Entdeckungsreise in „die Welt der kleinen Dinge“. Der Südthüringer Bundestagsabgeordnete Mark Hauptmann ruft dazu auf, in Südthüringen Kindergärten und Grundschulen und zusammen mit den Kindern am „Tag der kleinen Forscher“ zu forschen und zu entdecken.

Ganz nach dem Motto: „Klein, aber oho!“ stehen beim „Tag der kleinen Forscher“ in diesem Jahr die vielen kleinen Dinge im Mittelpunkt, die oft wenig wahrgenommen werden, die aber allein oder zusammen mit anderen Dingen Erstaunliches bewirken. Der „Tag der kleinen Forscher“ verfolgt das Ziel, eine frühe Bildung in den Bereichen der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu fördern.

Der Südthüringer Bundestagsabgeordnete Mark Hauptmann ruft alle Kindergärten, Grundschulen und Schulhorte der Region zur Beteiligung am Aktionstag mit eigenen Aktionen auf: „Eine frühe, spielerische und unkomplizierte Heranführung von Kindern an MINT-Themen ist wichtig und sinnvoll. Es greift die kindliche Neugier auf und schult das Hinterfragen von Naturgegebenheiten“, findet Hauptmann.

In Südthüringen beteiligt sich unter anderem der städtische Kindergarten Spatzennest in Sonneberg mit einem Aktionstag Anfang Juni.

Aufmerksames Beobachten, Fragen stellen, Ausprobieren und über Lösungen diskutieren – all das schult die Denkfähigkeit des Einzelnen. Dabei kommt den pädagogischen Fach- und Lehrkräften in Kitas, Horten und Grundschulen eine besondere Rolle zu: Sie motivieren und begleiten die Kinder dabei, scheinbar Selbstverständliches kritisch zu hinterfragen. Die Kinder sollen dabei die Welt mit offenen Augen selbst entdecken können.

In diesem Jahr feiert die gemeinnützige Stiftung und größte Initiative für frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT), das „Haus der kleinen Forscher“, am 28. Mai 2019 sowie in den Wochen davor und danach den bundesweiten Mitmachtag.

Alle, die sich beteiligen und mitforschen möchten, finden auf der Kampagnen-Website www.tag-der-kleinen-forscher.de Materialien, Anregungen und Forscherideen.

Tag der kleinen Forscher: Klein-aber-Oho: die Wabe. Foto:© Gregor Eisele/Stiftung Haus der kleinen Forscher

Radfahrerin schwer verletzt

Schleusingen (ots). Am Freitag, dem 17.5.2019, um 17.20 Uhr ereignete sich in Schleusingen „Am Sättel“ ein Verkehrsunfall mit einer Radfahrerin. Offenbar war die 58-jährige Frau auf der momentan gesperrten und abschüssig verlaufenden Straße in Richtung St. Kilian zu schnell unterwegs und verlor die Kontrolle über ihr Fahrrad. Die Frau stürzte und erlitt dabei schwere Verletzungen am Kopf. Einen Fahrradhelm trug die Verunfallte nicht. Durch den herbeigerufenen Rettungshubschrauber wurde die Verletzte nach Erfurt in Krankenhaus verbracht. Ein Fremdverschulden wird seitens der Polizei ausgeschlossen.

Stadtratswahl Hildburghausen
26.Mai 2019

Liste
5
Listenplatz 7

Michael Reichardt

für Bürger und Familie
für Ordnung und Sicherheit
für Tourismus und Geschichte
für Stadtentwicklung statt
Geschäftesterben

Wählergruppe
Feuerwehr

Wahlkampf um jeden Preis

Zum Leserbrief „Nicht wählbar“ von Herrn L., erschienen in der SR am 11. Mai 2019

Leserbrief. Es gibt Menschen, die sich ungemein wichtig finden. Wenn man so gestrickt ist wie Herr L. (manche kennen ihn) glaubt man vielleicht, dass aus vermeintlichen „Fakten“ zusammengebastelte Theorien veröffentlicht werden müssen, um aus Neid, Mißgunst und gelernter Bösartigkeit möglichst viel Schaden anzurichten. Schaden für den Leumund von Personen, die ihm vertrauten, als er auf den Zug BI bei der Kommunalwahl 2014 aufsprang und von deren Erfolge er profitieren wollte, ohne selbst viel zu tun. Ob aus verletzter Eitelkeit oder dem Unvermögen, komplexe Sachverhalte zu verstehen konstruiert Herr L. sich seine kleine Rache-Welt. Rache dafür, dass der Verein BIOWALD und die Wählervereinigung BI-OW ihn nicht sein Steckenpferd reiten ließ, einen kleinen Laden in Fehrenbach zusammen mit seiner Frau (Gehaltsvorstellung 40TEuro/Jahr) auf Kosten des Vereins zu betreiben und ihn u.a. wegen solcher anmaßenden Forderungen auf Beschluss der jeweiligen Gremien als untragbar für die Ziele des Vereins/der Wählervereinigung ausgeschlossen hat. Herr L. hat offenbar nie begriffen, dass sich die BI Oberer Wald nicht als Gegner von ALLEM verstanden hat, sondern als Gemeinschaft, die Mißstände aufdeckt und anmahnt, aber vordergründig an konstruktiven Lösungen arbeitet und diese Projekte auch zum Wohle der Menschen entwickelt. So zum Beispiel ein Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) für die Gemeinde Masserberg und ein Genossenschaftskonzept mit Projekten, die die Kosten der Abwasserbeseitigung minimieren können. Dass Voraussetzung für Letzteres die Umsetzung des ABK durch die Gemeinde sein muss, ist in der kleinen Welt des Herrn L nicht angekommen. Natürlich war (und ist) dies ein Ziel, das wir versuchten, durch die Kandidatur für den GR 2014 durchzusetzen. Dass entsprechende Anträge an der Mehrheit im Gemeinderat scheiterten, musste man (zunächst) hinnehmen. Dass Herr L. (durch uns im GR als Nachrücker) einer dieser Gegenstimmen war, erwähnt er natürlich nicht. Um solche Projekte wie das ABK entwickeln zu können, wurde seinerzeit von den Einwohnern der OT Einsiedel, Heubach, Fehrenbach und Schnett eine finanzielle Beteiligung erbeten, die die erfreuliche Summe von ca. 29TEuro ergeben hat. Um fachlich einwandfreie Konzepte erstellen zu können, mussten kompetente Partner entsprechend bezahlt werden (BM, Halle, MAUD 12, Dresden, Druckerei, Suhl, Ilmenau u.a.) mit insgesamt ca. 35TEuro. Dass wir uns persönlich unentgeltlich mit den Grund-Ideen und aufwändigen Zuarbeiten bei der Entwicklung der Konzepte eingebracht haben, sei nur nebenbei erwähnt und bleibt natürlich bei Herrn L. völlig unbeachtet. Bei der öffentlichen Abrechnung der Gelder (2014 und 2016) konnte neben allen Originalbelegen auch die schriftliche Bestätigung unseres Konto-verwaltenden Anwalts eingesehen werden, dass ausschließlich eingereichte Rechnungen bezahlt wurden, nie Privatpersonen oder die BI selbst.(Die detaillierte Abrechnung konnte 1 Jahr lang auf der Internetseite „Abwasser Oberer Wald“ nachgelesen werden.) Während das ABK der Gemeinde die Bürger ca. 123.000 Euro kostete, haben wir kostensparend ein nach neuem Wassergesetz heute einzig gültiges ABK vorgelegt. ABK und Genossenschaftskonzept sind von Thüringer Fachgremien geprüft und als umsetzbar bewertet. Kleine Teile des Genossenschaftskonzeptes wurden und werden durch unseren Verein BIOWALD umgesetzt.

Die neuen Wahlen werden entscheiden, ob eine Umsetzung der Gesamtprojekte möglich wird.

Während Herr L. in seinem Leserbrief zum Rundumschlag ausholt und unsere Arbeit im GR für sein Verständnis als Zick-Zack Kurs beschreibt, soll hier nur kurz darauf verwiesen werden, dass bei umfassender Betrachtung aller Themen und deren Zusammenhänge unser konsequentes Handeln durchaus erkennbar ist: Entwicklung Tourismus, Gebietsreform, Abwasser-Lösung und viele ungelöste Probleme müssen nach unserer Auffassung in der Gemeinde angegangen werden und erfordern in der Gesamtheit durchaus vorausschauende Entscheidungen, manchmal Kompromisse, vor allem aber Handlung. Obwohl von uns immer begründet, müsste man Argumente zulassen und diese verstehen. Dass Herr L. damit Probleme hat, ist bekannt. Selbständiges Handeln reduziert Herr L. leider nur auf Verleumdungen und mittlerweile Parteinahme für seine neuen alten Freunde, denen er offenbar Wahlkampfhilfe leisten wollte.

Gerne informieren wir detailliert bei Fragen oder lesen Sie auf unserer Homepage www.bi-ow.de.

Almut Hopf
Hartmud Gießler
BI-OW

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Aufhebung Bürgerbegehren gegen den Kitaneubau

am Standort Heubach

Leserbrief. Das zweite Bürgerbegehren gegen den Standort Heubach wurde am 22.5. von uns zurückgezogen. An unserer Einschätzung, dass die Standortentscheidung Heubach nicht rational ist, halten wir fest. Allerdings erachten wir eine rasche Lösung der Kitathematik nach wie vor für dringend geboten und möchten nicht mehr als Alibi dafür herhalten, dass die Gemeinde ihren gesetzlich auferlegten Pflichten nicht rechtskonform nachgeht und es daher zu Verzögerungen in der Behandlung einer Pflichtaufgabe (Sicherstellung Kitabetreuung in der Gemeinde Masserberg) kommt. Bisher wurden sämtliche vom Thür EBBG aufgelegten Fristen bis zum Schluss ausgereizt bzw. überschritten. Der Bürgermeister hat erneut, wie bereits beim ersten Begehren, trotz mehrfacher Aufforderung eine gesetzlich festgelegte Frist zum abschließenden Beraten des Begehrens vorsätzlich verstreichen lassen. Eine weitere Verzögerung der Lösung für die Kitathematik ist deshalb zu erwarten. Wir erinnern gerne daran, dass sämtliche erforderliche Unterlagen für das 1. Begehren, dass am 5.5.2019 zu einem Bürgerentscheid führte, der Gemeinde bereits am 24.07.2018 vorlagen. Die Kitathematik wurde seitens des Bürgermeisters aufgeschoben, stattdessen setzte er sich eine Alternative in den Kopf und wollte das Mutterkindheim aktivieren. Hierfür hatte er zu keiner Zeit ein fundiertes Nutzungskonzept.

Wir haben seit dem Bürgerentscheid vom 5.5.2019 mehrfach schriftlich um einen Gesprächstermin mit dem Bürgermeister gebeten. Das Ignorieren unserer Anfragen deuten wir so, dass er selbst noch keine Aussagen zur Finanzierung eines Neubaus machen kann.

Laut Kommunalaufsicht begründete Bürgermeister Wagner die Nichtdurchführung einer gesetzlich gebotenen Gemeinderatssitzung: „damit, dass der Standort Heubach, der mit dem Bürgerbegehren angegriffen wird, ohne Bauleitplanung nicht bebaut werden kann (Planung führt zur zeitlichen Verzögerung der Baumaßnahme) und höchstwahrscheinlich durch den Gemeinderat der diesbezügliche Beschluss aufgehoben wird. Damit wäre dem Bürgerbegehren entsprochen und ein Bürgerentscheid nicht mehr erforderlich. Diese Entscheidung solle jedoch der neue Gemeinderat treffen.“ (E-Mail Kommunalaufsicht Fr. Staack vom 16.05.2019)

Weiterhin spricht diese Aussage des Bürgermeisters gegenüber der Kommunalaufsicht für die Aufhebung des Bürgerbegehrens: „Derzeit würden durch die Verwaltung andere potentielle Standorte für einen Neubau gesucht, die dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt werden können.“ (E-Mail Kommunalaufsicht Fr. Staack vom 16.05.2019)

Damit sehen wir uns bestätigt, dass der gewählte Standort einzig das Ergebnis einer politischen Entscheidung war. Wir freuen uns, dass der Bürgermeister eines unserer Argumente gegen den Standort Heubach endlich verinnerlicht hat und hoffen, Herr Wagner steht zu seinen Worten und der neue Gemeinderat entscheidet endlich auf Basis sachlicher Argumente.

Wir als betroffene Eltern möchten endlich, dass eine realisierbare und vernünftige Lösung getroffen wird, die der Aufgabenstellung gerecht wird und keine, die aufgrund von Befindlichkeiten getroffen wird.

Dr. Nicole Seifferth-Schmidt
Vertrauensperson des
Bürgerbegehrens gegen den
Kitastandort Heubach

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Richtigstellung und Entschuldigung der Redaktion der Südthüringer Rundschau

sr. In unserer Ausgabe vom Samstag, dem 18. Mai 2019 ist uns leider ein gravierender Fehler bei der Bildunterschrift zum Artikel „Thüringer Schulgesetz? - Bestand der Schulen!“ von Andreas Mastaler, CDU Ortsverband Schleusingen unterlaufen. In dieser wurde fälschlicherweise Alexander Brodführer als Bürgermeister der Stadt Schleusingen benannt. Dafür möchten wir uns in aller Form beim Bürgermeister von Schleusingen, André Henneberg entschuldigen! Sie können fest davon ausgehen, das dieser Fehler keine von uns geplante Wahlkampfhilfe für die CDU Schleusingen war.

Wir bedauern unseren Fehler sehr und hoffen auf Ihr Verständnis.

Totentafel

Ilse Heinz, Heubach
**05.03.1927 † 12.05.2019*

Marlene Koch, Merbelsrod
**10.06.1936 † 14.05.2019*

Rolf Schlott, Hirschbach
**16.01.1944 † 10.05.2019*

Konrad Klose, Gellershausen
**30.11.950 † 14.05.2019*

Herta Goldschmidt, Eisfeld
**25.08.1933 † 14.05.2019*

Irma Schmidt, Schackendorf
**13.02.1936 † 07.05.2019*

Hari Supp, Mendhausen
**21.02.1945 † 09.05.2019*

Klara Chlopik, Römhild
**02.07.1928 † 15.05.2019*

Gerda Frank, Leimrieth
**12.03.1941 † 18.05.2019*

Herbert Blascheck, Schleusingen
**21.10.1933 † 16.05.2019*

Ingrid Sauerbrei, Fehrenbach
**26.11.1938 † 18.05.2019*

Maria Roth, Schmeheim
**20.03.1929 † 14.05.2019*

Uwe Gleichmann, Harras
**05.04.1957 † 19.05.2019*

Frank-Rene Saager, Häselrieth
**01.03.1959 † 13.05.2019*

Jutta Heinert, Eishausen
**13.11.1927 † 20.05.2019*

Wolfgang Fuhrmann, Hildburghausen
**05.01.1954 † 20.05.2019*

Roland Gründel, Poppenwind
**31.05.1936 † 15.05.2019*

Barbara Fabig, Breitenbach
**20.09.1941 † 16.05.2019*

Kirchennachrichten - Landkreis

Kirche Römhild

- So., 26. Mai 2019, 9.15 Uhr: Gottesdienst in Mendhausen; 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Römhild,
- Dienstag, 28. Mai 2019, 14 Uhr: Seniorennachmittag in Sülzdorf, Gemeindehaus,
- Do., 30. Mai 2019, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Michaelskapelle auf dem Kleinen Gleichberg.

Kirchspiel Westhausen

- Sonntag, 26. Mai 2019, 9 Uhr: Gottesdienst in Schweickershausen; 14 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Westhausen,
- Donnerstag, 30. Mai 2019, 10 Uhr: Gemeinsamer Himmelsfahrts-Gottesdienst in der Kirchgemeinde Birkenfeld,
- Sonntag, 2. Juni 2019, 18 Uhr: Messe in Rieth.

Kirchgemeinde St. Kilian

- Sonntag, 26. Mai 2019, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Kirche St. Kilian (beheizter Gemeinderaum),
- Dienstag, 28. Mai 2019, 16.15 Uhr: Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum St. Kilian,
- Donnerstag, 30. Mai 2019, 19 Uhr: Gottesdienst zu Himmelfahrt am Kulturhaus St. Kilian,
- Samstag, 1. Juni 2019, 18 Uhr: Konzert mit Sax&Key Consort in der Kirche St. Kilian,
- Sonntag, 2. Juni 2019, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Kirche St. Kilian.

Evang. Kirche Schleusingen

- Sonntag, 26. Mai 2019, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanniskirche,
- Montag, 27. Mai 2019, 14 Uhr: Kirchenkatzen Kl. 3, im Gemeindezentrum,
- Dienstag, 28. Mai 2019, 14 Uhr: Kirchenmäuse Kl. 2, im Gemeindezentrum,
- Donnerstag, 30. Mai 2019, 10 Uhr: Regionalgottesdienst am Kulturhaus in St. Kilian,
- So., 2.06.19, 10.30 Uhr: Gottesdienst zur Jubelkonfirmation und Gemeindefest.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sachsenbrunn/Stelzen

- So., 26. Mai 2019, 10 Uhr: Gottesdienst in Sachsenbrunn; 15 Uhr: Gottesdienst in Schirnrod,
- Donnertag, 30. Mai 2019, 8.30 Uhr: Gottesdienst zu Himmelfahrt in Sachsenbrunn,
- Sonntag, 2. Juni 2019: ACHTUNG kein Gottesdienst.

Kirche Wiedersbach

- Sonntag, 26. Mai 2019, 17 Uhr: Gottesdienst.

Kirchgemeinde Themar

- Mittwoch, 29. Mai 2019, 15 bis 16 Uhr: Fischchengruppe 2, Kindergarten Themar,
- Donnerstag, 30. Mai 2019, 10.30 Uhr: Freiluftgottesdienst am Eingefallenen Berg zu Himmelfahrt, mit Zelt und Kinderprogramm und dem Marisfelder Posaunenchor sowie Verpflegung; alle Gemeinden sind herzlich eingeladen,
- Sonntag, 2. Juni 2019, 10 Uhr: Gottesdienst mit Goldener Konfirmation und Abendmahl, Stadtkriche.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Sonntag, 26. Mai 2019, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in der Christuskirche; 14 Uhr: Konfirmandenprüfung im Dr.-Elise-Pampe-Heim,
- Mittwoch, 29. Mai 2019, 14.30 Uhr: Gemeindenachmittag in Bürden,
- Do., 30. Mai 2019, 9 Uhr: Gottesdienst zu Himmelfahrt im Grünen auf der „Brünner Höh“ mit dem Posauenchor, anschl. Frühschoppen,
- Sonntag, 2. Juni 2019, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche.

Kirche St. Wigbert

- Do., 30. Mai 2019, 6.30 Uhr ab Kirche St. Wigbert Wanderung zum Eingefallenen Berg nach Themar, anschl. um 10.30 Uhr: Gottesdienst zu Himmelfahrt am Eingefallenen Berg - für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Kirche Waldau

- Sonntag, 26. Mai 2019, 10 Uhr: Gottesdienst,
- Mittwoch, 29. Mai 2019, 14 Uhr: Seniorenkreis; 16.30 bis 18 Uhr: Christenlehre.

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Sonntag, 26. Mai 2019, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Eisfeld; 14 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Harras,
- Dienstag, 28. Mai 2019, 16 Uhr: Kindertreff für Kleinkinder und Eltern,
- Mittwoch, 29. Mai 2019, 15 Uhr: Seniorentreffpunkt-Cafe; 19.30 Uhr: Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Gruppentreffen mit Möglichkeit zu Einzelgesprächen, Pfarrhaus Eisfeld,
- Fr. 31.05.19, 18 Uhr: Minuten der Besinnung - es erklingt die Orgel, Kirche Eisfeld,
- Sonntag, 2. Juni 2019, 18 Uhr: Abendgottesdienst in der Kirche Eisfeld.

Kirchspiel Hellingen & Heldburg-Ummerstadt

- Sonntag, 26. Mai 2019, 9 Uhr: Gottesdienst in Hellingen; 10 Uhr: Gottesdienst in Käßlitz,
- Mittwoch, 29. Mai 2019, 14.30 Uhr: Gemeindenachmittag zur Bibelwoche in Hellingen,
- Donnerstag, 30. Mai 2019, 10 Uhr: Gottesdienst für das gesamte Kirchspiel in Heldburg,
- Sonntag, 2. Juni 2019, 14 Uhr: Jubelkonfirmation für Ummerstadt und Bad Colberg in Ummerstadt.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hirschendorf/Waffenrod

- So., 26.05.19, 9 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in Hirschendorf; 14 Uhr: Gottesdienst in Waffenrod/Hinterrod.

Kirchgemeindeverband Marisfeld

- Sonntag, 26. Mai 2019, 14 Uhr: Gottesdienst für alle Kirchgemeinden in Oberstadt.

Kirchspiel Brünn/Brattendorf/Schwarzbach

- Sonntag, 26. Mai 2019, 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn,
- Mittwoch, 29. Mai 2019, 14.30 Uhr: Seniorenkreis im Gasthaus „Zur Eisenbahn“ in Schwarzbach für alle Gemeinden,
- Sonntag, 2. Juni 2019, 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in Brünn.

Tagesfahrt und Abfahrtszeiten:

Am Mittwoch, dem 5. Juni 2019 wird zu einem Tagesausflug in das „Weinland“ um Volkach eingeladen. Ein örtlicher Reiseleiter erschließt den Teilnehmern die Region. Weiterhin stehen die Besichtigung einer Kapelle und eine zünftige Ausfahrt in die Weinberg mit Verkostung auf dem Programm.

Nachfolgend die Abfahrtszeite sowie Zustiegsmöglichkeiten:

- 7.15 Uhr: Goßmannsrod, Bushaltestelle,
- 7.20 Uhr: Poppenwind,
- 7.25 Uhr: Brünn, Pfarrhaus,
- 7.35 Uhr: Brattendorf Süd und Nord,
- 7.40 Uhr: Schwarzbach, Bushaltestelle.

Einige freie Plätze sind noch vorhanden. Anmeldung und Info unter Tel. 036878/60493.

Kirchspiel Hinternah

- Sonntag, 26. Mai 2019, 14 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Hinternah,
- Mittwoch, 29. Mai 2019, 14 Uhr: Teenietreff in Hinternah.

Evang.-Freik. Gemeinde

- Sonntag, 26. Mai 2019, 10 Uhr: Gottesdienst;
- Sonntag, 2. Juni 2019, 10 Uhr: Gottesdienst.

„O, Täler weit, o Höhen“

Heldritt. Unter dem Titel „O, Täler weit, o Höhen“ lädt der Heldritter Gesangverein am heutigen Samstag, dem 25. Mai 2019, um 19 Uhr alle Freunde der Chormusik zu seinem diesjährigen Chor- und Instrumentalkonzerte in die Nikolauskirche Heldritt recht herzlich ein.

Es ist das 43. Mal, dass Knut Gramß, der Gesangverein Heldritt, Instsrumental- und Vokalisten, Mitglieder des Melchior-Franck-Kreises Lobgesänge auf „Gottes schöne Welt“ zusammenstellen und nicht nur zum Lauschen einladen, sondern auch um selber mit einzustimmen.

Alle Sänger und Instrumentalisten laden damit als Willkommensgruß für den Frühling ins Heldritter Gotteshaus ein und freuen sich auf Ihr Kommen.

Gottesdienst auf der „Brünner Höh“

Hildburghausen. Der Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Hildburghausen lädt am Donnerstag, dem 30. Mai 2019, um 9 Uhr zu einem Gottesdienst im Grünen auf der „Brünner Höh“ mit Pfarrer Benjamin Martin und dem Posauenchor recht herzlich ein.

Es wird ein Bustransfer mit nachfolgenden Abfahrtszeiten angeboten:

- 8.15 Uhr: Polizeiparkplatz Hildburghausen,
- 8.25 Uhr: Birkenfeld,
- 8.30 Uhr: Heßberg,
- 8.35 Uhr: Weitersroda,
- 8.40 Uhr: Bürden.

Der Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband freut sich auf eine rege Teilnahme.

15. Kinder- und Kirchenfest

Zeilfeld. Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Zeilfeld lädt am Sonntag, dem 26. Mai 2019, recht herzlich zum 15. Kinder- und Kirchenfest ein.

Das Fest beginnt um 14.30 Uhr mit einem Konzert des Männerchores Gleichamberg in der St. Oswald Kirche zu Zeilfeld.

Anschließend findet an gewohnter Stelle bei der Spielstraße ein gemütliches Beisammensein statt. Für Unterhaltung sorgen eine Bastelstation, eine Tombola für Kinder und Kutschfahrten.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Erlös der Veranstaltung wird für die Baumaßnahmen am Kirchturm verwendet.

Pastorin Christine Buchholz und der GKR Zeilfeld freuen sich auf viele Gäste.

20 turbulente Jahre

Hildburghausen. Voller Freude und Ausgelassenheit haben die „Farbkleckse“ aus der gleichnamigen integrativen Diakonie-Kindertagesstätte in Hildburghausen jüngst ihr diesjähriges Sommerfest gefeiert. Doch heuer war es nicht nur irgendein Sommerfest. In der eigens für die vielen Gäste, Familienmitglieder und Freunde gebuchten Georgenhalle wurde zudem die 20-jährige Zugehörigkeit zum Diakoniewerk der Superintendenturen Sonneberg-Hildburghausen/Eisfeld begangen.

Elke Ott, einstige Leiterin der Einrichtung, blickte in ihrer Rede auf die ursprünglichen Anfänge noch vor dem Beginn der Diakonie-Trägerschaft zurück: „Schon 1984 wurde im Landkreis Hildburghausen unter Leitung der Kreis-Rehastelle eine teilstationäre Einrichtung für entwicklungsverzögerte und behinderte Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren eröffnet“, erinnerte sie. Dort nahm sie vor 35 Jahren gemeinsam mit zwei Mitarbeiterinnen ihre Arbeit auf und kümmerte sich um zehn Kinder mit Behinderung – „eine Herzensangelegenheit“, wie sie erzählte. Es folgten zwei weitere Kolleginnen zur Unterstützung und viele Umzüge der Einrichtung bei laufendem Kita-Betrieb, bei denen sie auf die Hilfe der Eltern und von Bekannten angewiesen waren.

Fünf Jahre später folgte die Wende, und aus der teilstationären Frühförderung wurde ein heilpädagogischer Kindergarten unter Schirmherrschaft des Landratsamtes. Aus rechtlichen Gründen war es notwendig, einen freien Träger für die Einrichtung zu finden, und unter vielen Interessenten bekam am 1. Januar 1999 das Diakoniewerk Sonneberg in einer Stadtratssitzung den Zuschlag. „Wieder wurde alles neu organisiert und viele Weiterbildungen folgten, um dem Leitbild des Trägers gerecht zu werden“, sagte Ott. Auch innerhalb des Kindergartens gab es zahlreiche Neuerungen: neue Kinder wurden aufgenommen und Mitarbeiterinnen eingestellt.

Vor gut zwölf Jahren erfolgte dann die Umwandlung der rein heilpädagogischen Vorschuleinrichtungen in integrative Kindertagesstätten – verbunden mit erneuten Umstrukturierungen. „Im Jahr 2013 übernahm ich dann die Leitung des Kindergartens“, berichtete Elke Ott. „Neue Herausforderungen kamen auf mich zu, die ich ohne die große Unterstützung nicht hätte bewältigen können.“ Sie bedankte sich bei Karsten Bauer und Sandy Heß vom Diakoniewerk, ihren Kolleginnen, allen Eltern und Großeltern, bei Hildburghausens Bürgermeister Holger Obst, bei der Landtagsabgeordneten Kristin Floßmann, Tamara Koch, den Mitarbeitern des Jugend- und Sozialamtes, Nancy Zimmermann sowie der Geschäftsführung des Fachkrankenhauses unter Leitung von Dr. Franka Köditz und ihren Mitarbeitern. „Ohne ihr offenes Ohr bei Fragen und Problemen hätte ich nicht so viel Spaß an meinem Aufgabenfeld gehabt“, sagte Ott, die im vergangenen Jahr in den Ruhestand ging – „etwas unverhofft“, wie sie zur Feier sagte.

Mit einem bunten Programm, vielen Liedern, Gedichten und Tänzen präsentierten die „Farbkleckse“ ihrem Publikum ihr Können und bedankten sich auf ihre Weise bei Elke Ott und der neuen Leiterin Susanne Lemuth.

Die ehemalige Leiterin Elke Ott (links) mit der zuständigen Bereichsleiterin Sandy Heß vom Diakoniewerk Sonneberg.
Foto: Diakonie

Ein Ausflug nach Kloster Veßra

Schleusingen. Die ganze Woche standen in den DRK Tagesbetreuungen „Herbstrose“ in Schleusingen und „Rosenеck“ in Suhl unter dem Motto „Thüringen-Woche“. Daher beschlossen die Einrichtungen einen gemeinsamen Ausflug nach Kloster Veßra.

Nach der Ankunft der Tagesgäste und einem gemeinsamen Frühstück ging es bei einer gemütlichen Autofahrt und herrlichem Sonnenschein auf nach Kloster Veßra.

Dort wurden wir ganz herzlich von einer Mitarbeiterin des Museums empfangen und nach einer kurzen Einweisung ging es für die Tagesgäste los mit dem Rundgang. Dieser führte vorbei an zahlreichen denkmalgeschützten Häusern, in denen u. a. eine alte Stube und eine Schmiedewerkstatt zu besichtigen waren. In den alten Häusern wurden Erinnerungen von früher wach und einige unserer Gäste konnten mit einem Schmunzeln eigenes Erlebtes berichten. Des Weiteren konnten unsere Tagesgäste ihr Geschick beim „Wäsche waschen wie früher“ unter Beweis stellen, mit Waschbrett, Kernseife und einer alten Wäschemangel. Dies bereitete unseren Tagesgästen sichtlich Freude. Anschließend wurde die Wäsche auf einer Wäscheleine mit alten Holzklammern zum Trocknen aufgehangen.

Nachdem wir unsere spannende und erlebnisreiche Besichtigung beendet hatten, legten wir dann noch eine Pause ein, um uns eine leckere Thüringer Bratwurst schmecken zu lassen.

Dabei wurde dann rege über das Erlebte gesprochen.

Viel zu schnell ging der Ausflug vorbei und unseren Tagesgästen hat der erlebnisreiche Ausflug sehr gefallen.

Reich Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Schlossberg 1 Tel.: 0 36 85 / 70 78 78

Eisfeld, Oberend 9 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!"

Wir sind jederzeit für Sie da. Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen.

ZEHNER GMBH BESTATTUNGEN

Eisfeld | **Telefon 03686 30 07 68**

Schleusingen | **Telefon 036841 4 13 49**

W. ZEHNER BESTATTUNGEN

Hildburghausen

Schleusinger Straße 20

Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar:

Telefon 03685 70 98 98

Grabmale Pommer

Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb

Schleusinger Str. 36 •98646 Hildburghausen

☎ (0 36 85) 706 709

Fax: (0 36 85) 70 30 76

www.steinmetz-pommer.de

In stillem Gedenken

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
aber auch eine Zeit der Erinnerung

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Roland Gründel

*31.5.1936 † 15.5.2019

In stiller Trauer:

Dein Sohn Dietmar mit Familie
Dein Sohn Bodo mit Familie
Dein Bruder Harald mit Familie
sowie alle Verwandten und Bekannten

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Für alle Zeichen der Anteilnahme sagen wir auf diesem Weg herzlichen Dank.

Poppenwind, Veilsdorf, Schnett und Goßmannsrod, *im Mai 2019*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, unserer lieben Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Ingrid Sauerbrei

geb. Witter

*26.11.1938 † 18.05.2019

In stiller Trauer

Ehemann Hans-Georg

Kinder Volker und Gabriele mit Familien

im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Fehrenbach, Schönbrunn und Berlin, *im Mai 2019*

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen;
habe ich dort eine Bleibe gefunden, werde ich immer bei euch sein.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Tante und Pate

Maria Roth

geb. Preinesberger

* 20.3.1929 † 14.5.2019

In stiller Trauer

Eberhard und Elke
Irene und Volker
Marianne
ihre Enkel und Urenkel
Jan mit Friederike
Michael mit Steffi, Sophie und Amelie
Susanne mit Rainer, Henriette und Charlotte
Sebastian mit Tina
Niklas
ihre Schwestern Margarete und Rosi mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 31. Mai 2019, um 16.00 Uhr in der Kirche zu Schmeheim statt.

Schmeheim, *im Mai 2019*

Herzlichen Dank

für die Anteilnahme am Tod unseres lieben Vaters und Opas

Manfred Frank

und für alle Anzeichen der Verbundenheit und Wertschätzung sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.

Unser Dank gilt allen Verwandten, Freunden und guten Nachbarn, der Station 63 des Klinikum Coburg, Dr. Sommer, dem Bestattungsinstitut Pietät, Pfarrer Buchholz, Frau Schreier, der Gärtnerei Eyring, der Gaststätte Möller sowie ganz lieb Cornelia Hartung.

In stillem Gedenken
Simone und Katrin
mit Familien

Linden und Streufdorf, *im Mai 2019*

D A N K E

Wenn sich der Mutter Augen schließen, ein treues Herz im Tode bricht, dann ist das schönste Band zerrissen, denn Mutterlieb' ersetzt man nicht.

Für die aufrichtige Anteilnahme, die uns durch tröstende Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurden sowie für die erwiesene letzte Ehre beim Abschied von unserer lieben Mutter

Marie-Luise Schwarz

geb. Schippel

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt:
- dem Seniorenzentrum „Rodacher Leben" für die gute Betreuung in ihren letzten Lebensjahren
- dem Bestattungsinstitut Pietät für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier
- dem Pfarrer Zeidner für die einfühlsamen Abschiedsworte
- der Gärtnerei Spindler für den schönen Blumenschmuck
- dem Landgasthof Stricker für die gute Bewirtung der Trauergäste

In liebevoller Erinnerung:

Ihre dankbaren Töchter mit Familien

Stressenhausen, Streufdorf und Hildburghausen*, im Mai 2019*

Wenn sich der Mutter Augen schließen, ein treues Herz im Tode bricht,
dann ist das schönste Band zerrissen, denn Mutterliebe ersetzt man nicht.

Wohltuend waren die Worte des Gedenkens und des Trostes, gesprochen oder geschrieben.
Wohltuend jede stille Umarmung, jeder Händedruck, wenn die Worte fehlten.

Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten
für alle Zeichen des Mitgefühls beim Abschied unserer lieben Mutti

Martha Fischer

geb. Roth

1916 - 2019

Unser besonderer Dank gilt:
dem Pflegedienst Schwester Rebekka
der Hausärztin Anne Seyffert
dem Team der Henneberg Klinik Hildburghausen, Station 5
dem Bestattungsunternehmen Reich und Otto`s Gartenparadies
für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier
der Gaststätte „Erdbeere" für die gute Bewirtung

In liebevoller und dankbarer Erinnerung:
dein Sohn Wolfgang und deine Tochter Ingrid mit Familien

Hildburghausen, im Mai 2019

In stiller Trauer und Verbundenheit

Du warst im Leben so bescheiden,
wie schlicht und einfach lebtest du,
mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in stiller Ruh´.

Wir nehmen Abschied von

Uwe Gleichmann

*05.04.1957 † 19.05.2019

In stiller Trauer:
Deine Tochter Doreen mit Familie
Dein Bruder Heiko, Maria und Rosalie
Deine Tante Brigitte mit Familie
sowie alle Verwandten, Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 5. Juni 2019, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Harras statt.

Für alle Zeichen der Anteilnahme danken wir herzlich.

Harras, Nauendorf und Sonneberg, *im Mai 2019*

Auf ewig bist du uns entrissen, zu früh dein Platz im Haus ist leer;
wir werden schmerzlich dich vermissen, vergessen aber nimmermehr.

Wir müssen Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem Papa, Schwiegervater und Opa

Wolfgang Fuhrmann

*05.01.1954 † 20.05.2019

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Für alle Zeichen der Anteilnahme danken wir auf diesem Weg recht herzlich.

Unser besonderer Dank gilt dem SAPV-Team für die hilfreiche Unterstützung, dem Bestattungsinstitut Pietät und allen, die uns in der schweren Zeit unterstützten.

In stiller Trauer
und liebevoller Erinnerung:

Deine Claudia
Dein Nico mit Isabel,
Til und Finn
Deine Yvonne mit Björn
und alle Angehörigen

Hildburghausen und
Hattingen, *im Mai 2019*

Was wir bergen in den Särgen ist das Erdenkleid,
was wir lieben, ist geblieben, bleibt in Ewigkeit.
J.W. Goethe

Tief betroffen müssen wir Abschied nehmen von unserem langjährigen Kollegen

Wolfgang Fuhrmann

der im Alter von 65 Jahren verstorben ist.

Als Mitarbeiter der ersten Stunde ist er zu einer wichtigen Säule des Unternehmens geworden. Er hat mit größtem persönlichen Einsatz seinen Dienst als Bestatter geleistet.

Wir alle werden ihn als sympathischen, liebevollen, kompetenten und höchst zuverlässigen Kollegen und Freund in dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere Gedanken sind jetzt bei seiner Familie und allen, die mit ihr trauern.

BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT

Bestattungsinstitut Pietät GmbH
Geschäftsleitung und Mitarbeiter

Wenn die Kraft versiegt und die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Im gesegneten Alter von 91 Jahren nehmen wir Abschied von unserer treusorgenden Mutter, Schwiegermutter, guten Oma, Uroma und Pate

Jutta Heinert *geb. Kummer*

*13.11.1927 † 20.05.2019

In Liebe und Dankbarkeit:
deine Tochter Friedel Kosteczka mit Familie
deine Tochter Marlene Naumann mit Familie
deine Tochter Doris Vince mit Familie
dein Sohn Klaus Heinert mit Familie
deine Tochter Vera Mühlfeld mit Familie
deine Enkel und Urenkel mit Familie
sowie im Namen aller Angehörigen

Wir verabschieden uns von Jutta am Samstag, dem 1. Juni 2019, um 11.00 Uhr im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Eishausen.

Für bereits erwiesene und noch zugedachte Anteilnahme herzlichen Dank.

Eishausen, Dresden und Österreich, *im Mai 2019*

Es ist egal,
zu welchem
Zeitpunkt
man einen Menschen
verliert,
es ist immer zu früh
und es tut immer weh.

In Liebe nehmen wir Abschied von

Frank-Rene Saager

* 1. März 1959 † 13. Mai 2019

Deine Sylvia mit Julian
Deine Mutter Hanni
Christian mit Susanne und Familie
Deine Schwestern Heike,
Belinda, Mona und Christina mit Familien
Deine Schwiegermutter Renate
Dein Schwager Jens mit Ilona und Familie
Dein Schwager Jason mit Cordula

Die Abschiednahme findet im engen Familien- und Freundeskreis statt.
Für alle Zeichen der Anteilnahme und des Mitgefühls danken wir herzlich.

Häselrieth, Suhl, Reurieth, Kaiserslautern, Edelbach, Völkershausen, Weitramsdorf, Kent (USA), im Mai 2019

ERÖFFNUNG der neuen Ausstellungshalle bei

am Sonntag, dem 2. Juni 2019 in Siegritz

SCHMITTLUTZ
Fliesen - Natursteine
Immer die richtige Fliese für mein Wohlfühl-Zuhause

Eine Ausstellungsfläche von 400 m² sowie 600 m² Lagerhalle wurden in Siegritz gebaut und bieten den Kunden eine riesengroße Auswahl an Gestaltungsprodukten

Das Familienunternehmen „Fliesen Schmittlutz“ wurde 1971 von Andreas und Theresia Schmittlutz in Mürsbach (Nähe Ebern) gegründet.

Seit 1997 existiert eine Filiale in Siegritz im Landkreis Hildburghausen. Bernd Schmittlutz, Fliesenlegermeister, leitet die Niederlassung Siegritz seit dieser Zeit mit großem Erfolg. Nach über 20 Jahren Firmengeschichte am Standort entschloss man sich, auf dem gleichen Grundstück eine größere und modernere Ausstellung zu errichten sowie die Lagerhaltung zu vergrößern. Privat- und Geschäftskunden werden bei „Schmittlutz“ bedient und beraten.

Viele Fliesenleger der Region schätzen den Service von „Fliesen Schmittlutz“ und vertrauen der fachlichen Beratung. Durch die große Lagerhaltung beider Standorte haben auch Kurzentschlossene die Möglichkeit, ihr Projekt zu realisieren.

Sollte energieeffizientes Heizen angesagt sein, sind Fliesen, bedingt durch die gute Wärmeleitfähigkeit, der ideale Bodenbelag. Fliesen und Keramik sind ökologisch vorbildlich und dauerhaft schön. Was Wohngesundheit und Raumluftqualität betrifft, sind Keramikprodukte kaum zu toppen. Keramik dünstet keine Schadstoffe aus und ist deshalb raumluftneutral. Die gebrannte, dicht geschlossene Oberfläche bietet Microorganismen und Hausstaubmilben keine Lebensgrundlage.

Auch die Reinigungs- und Pflegefreundlichkeit der Fliese ist ein großes Argument, diese Produkte im Sinne des Haushaltsbudgets und der Umwelt gezielt im Wohnraum einzusetzen. Die Möglichkeit, dass Bodenfliesen in verschiedenen Rutschhemmungsklassen erhältlich sind, um die Trittsicherheit für Jung und Alt gewährleisten zu können, ist ein weiterer wesentlicher Aspekt, Produkte von „Schmittlutz“ im Wohnraum zu integrieren.

Falls Sie einen Neubau planen, modernisieren oder renovieren wollen? „Schmittlutz“ sorgt für eine perfekte Lösung, wenn es um eine neue Küche, ein zeitgemäßes Bad oder um einen mit Naturstein verkleideten Außenbereich geht.

In der neuen Ausstellungshalle in Siegritz finden Sie ein riesiges Sortiment an exklusiven und individuellen Fliesen, Cotto, Natursteinen, Mosaiken, Dekoren und Bordüren von namhaften Herstellern aus Italien, Spanien, Portugal und Deutschland. „Schmittlutz“ bezieht seine Waren direkt aus den führenden Fliesenländern und ist nicht nur regional, sondern auch überregional in Deutschland tätig.

Neue Ideen? Bei Schmittlutz finden Sie immer neue Anregungen.

Das Familienunternehmen „Schmittlutz“ wird seit Anbeginn von dem Anspruch geprägt, Qualität in der höchsten Form ihren privaten und geschäftlichen Kunden zu offerieren. Höchste Qualität, fachkundige Beratung sowie Zuverlässigkeit, Fairness und Professionalität, dafür steht Bernd Schmittlutz mit seinem Team.

Besuchen Sie doch einfach am Sonntag, dem 2. Juni 2019, ab 10 Uhr das Fachgeschäft Schmittlutz und überzeugen Sie sich vor Ort von den tollen Produkten und seiner Leistungsfähigkeit.

Das gesamte Team freut sich auf Ihren Besuch.

Auswahl ohne Ende!

Große Auswahl – persönliche Beratung – bei „Schmittlutz“ sind Sie immer in guten Händen.

Treppenbeläge der verschiedensten Arten und Formen - bei SCHMITTLUTZ haben Sie kein Problem die optimale Lösung zu finden.

Bernd Schmittlutz (rechts), Fliesenlegermeister und fairer Fachmann berät alle Kunden individuell und kompetent bei ihren Gestaltungsvorhaben. Axel Tabor (links) und Frank Amarell (Lager) stehen seit vielen Jahren mit viel Fachwissen an seiner Seite.

Wir laden Sie ein
am Sonntag
dem 2. Juni 2019
von 10 bis 17 Uhr

SCHMITTLUTZ
Fliesen - Natursteine

Einweihung unserer neuen Ausstellungshalle

Auf über 400 m² präsentieren wir Ihnen die neusten Trends der führenden Fliesenhersteller in Europa. Fachberater beraten Sie umfangreich und fachkundig zu den individuellen Gestaltungsmöglichkeiten.

Wir verwöhnen Sie mit Kaffee, Kuchen, erfrischenden Getränken und Köstlichkeiten vom Grill.

Detlef Schröter, einer der anerkanntesten Grillmeister Deutschlands steht am Grill und sorgt für kulinarische Leckerbissen

Bei unserer **kostenlosen Tombola** können Sie attraktive Preise gewinnen!

Den jüngsten Besuchern bieten wir eine **Riesenhüpfburg**, **Kinderschminken** und eine **Bastelecke**.

Im Gewerbegebiet • **98646 Siegritz**
Telefon (03 68 73) 2 25 42 • Fax: (03 68 73) 2 25 44

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf.

Die am Bau beteiligten Firmen empfehlen sich auch für Ihr Vorhaben.

Wir führten Maurer- und Putzarbeiten aus.
Baugeschäft Schubert GmbH
Meisterbetrieb • Tradition seit 1927
98646 Reurieth
Neufeldlein 202
Maurer-,Beton-, Putz-, Estrich-, Erd- und Fliesenlegearbeiten
Tel.: (0 36 85) 70 06 97 Fax: (0 36 85) 70 60 38
Mobil: (01 71) 54 39 163 Mobil: (01 75) 24 40 249
Internet: www.baugeschäft-schubert.de
eMail: mail@baugeschaeft-schubert.com

BAUUNTERNEHMUNG ERNST WENK
• Hochbau • Tiefbau
• Ingenieurbau • Straßenbau
• Aussenanlagen
Schleifmühlenweg 13 • 98660 Themar
Tel.: 03 68 73 / 2 95-0 • Fax: 03 68 73 / 2 95-19
themar@bauunternehmung-wenk.de

Mario Dressel GmbH & Co.KG
Einrichtungen - Kältetechnik - Ladenbau
Wir empfehlen uns auch für Ihr Objekt.
• Hotel- und Gastronomieeinrichtungen
• Möbelfertigung • Kühlmöbelbau • Klimaanlagen
98646 Reurieth-Siegritz • Gewerbestr. 1 • Tel.: 036873 / 286-0
Fax: 2 86-11 • www.dressel-einrichtungen.de

GIESSLER
HOCH- UND TIEFBAU GMBH
Friedensstraße 2
98660 Themar
Tel. 03 68 73 / 6 74 17
Fax 03 68 73 / 2 25 51
Unser Leistungsangebot:
• Pflasterarbeiten
• Maurer- und Betonarbeiten
• Fliesenlegearbeiten

Wir installierten die Sanitär- und Heizungsanlagen!
Ihr neues Bad aus EINER Hand!
Sie träumen von einem neuen Bad? Wir liefern die Ideen und planen für Sie Ihr individuelles Bad entsprechend Ihren Vorstellungen und Möglichkeiten.
Axel Schmidt
Mein Bad. Meine Wärme.
Schöne Aussicht 4 • 98660 Themar
Rufen Sie uns an: 036873/20802

GmbH UDIPAN
* Zimmertüren, Glastüren * Fenster- und Haustüren * Fliegengitter
* Rollläden * Parkett/Laminat/Kork * Vinyl * Tore
Schausonntag am 2.6.19 13 - 16 Uhr
Telefon: 03 68 73/2 15 64
Telefax: 03 68 73/2 15 66
udipan@gmx.de
Niederlassung Reurieth-Siegritz
Gewerbestr. 16
98646 Reurieth-Siegritz

Elektro-Recknagel
• Elektroinstallationsarbeiten • Licht-, Kraft- und Steuerungsanlagen • Verkauf von Elektrogeräten
• Bauknecht-Kundenservice • Blitzschutz
Gewerbegebiet • 98646 Reurieth / OT Siegritz
Tel.: (03 68 73) 2 18 44 • Fax: 2 18 43 • E-Mail: elektro-recknagel@t-online.de

ZIRKELBACH
Forsthuber Str. 15
96215 Lichtenfels
Telefon: 09565 / 63 91
Fax: 09565 / 27 81
www.zirkelbach-stahlbau.com
info@zirkelbach-stahlbau.com
Wir sind Ihr Fachpartner für Stahlbau - Metallbau - Anlagenbau
Wir bedanken uns für den Auftrag, dass damit verbundene Vertrauen und wünschen viel Erfolg!

jado STEEL STYLE
MEISTERBETRIEB
Sebastian Jarzombski und Tino Dobbrodt GbR
Reuriether Straße 33 • 98630 Römhild OT Zeilfeld
Tel.: 03685/ 40 50 93 • Fax: 40 50 92
Mobil 0152/03634021 • E-Mail: info@jado-steel-style.com
• Tore
• Zäune
• Treppen
• Geländer
• Stahlbau
• Metallbau
• Anlagenbau
• Edelstahl
• Fenster
• Türen

HEIKO SCHÖNHUBER
METALLBAUMEISTER
Ellerweg 53a
98660 Ehrenberg
T 036873 21850
F 036873 60055
M 0170 1665390
• Metalltreppen & Geländer aller Art
• Schweißarbeiten aller Art
• Edelstahlverarbeitung
• Dreh- und Fräsarbeiten
• Allgemeiner Metallbau
• Garagentore – Vertrieb & Montage
• Sandstrahlen
info@metallbau-schoenhuber.de
www.metallbau-schoenhuber.de

Kleinanzeigen Kleinanzeigen

Stellenangebote Stellengesuche Stellenangebote

Sie wollen verkaufen? Wir haben den Käufer!

GEYLING IMMOBILIEN
Bewertung | Ankauf & Verkauf
Vermarktung

Holger Henn Immobilienfachwirt (IHK)
☎ 0 36 85 / 44 59 19 E-Mail h.henn@immobilien-geyling.de

Kaufgesuche

Kaufe antike Möbel, Militär, Schmuck, Technik, Münzen, Spielzeug, Porzellan, Reklame, Uhren, Haushaltsaufl.& Entrümp.! ☎ 036878/61266; 0170/ 2456295.

Suche Streckmetallmatten Tel. 03685/401652

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Gesundheit

Rückgrad Hildburghausen e.V.
Rehabilitationsport / Präventionskurse
(für alle Kassen - auch für Ältere und Senioren)
BioPhysio X-Power-Light
(Grundregulation des Haltungsapparates)
Reaktiv-Faszien-Kurs
(rollierender 5er Kurs zur Lösung von Bindegewebsverspannungen)
Infos und Termine bei Fr. Krech
Tel. 0171/4781738 oder 03685/4198431

Landwirtschaft

Eicher 24 PS Top Zustand WELGER AP 41 Presse, Anlieferung möglich ☎ 0163/2124570

Stellen-Angebote

Aushilfe/Nebenjob: Wir suchen eine Aushilfskraft zur Ernteabwicklung (Labor/Waage) im Juli/August in unserem Betrieb in Römhild, Info unter 09761/911010.

Stellen-Gesuche

Rentner sucht Aushilfsjob auch auf 450,- € Basis. 20 Jahre Kurierdienst gefahen, auch Noweda. LKW FS bis 7,5t ☎ 01716770364

Tiermarkt

Goldfische verschiedene Farben und Größen, ab 3 € /Tier abzugeben, Abholung in Hibu ☎ 01754704936 od. 01712251733

Südthüringer Rundschau

Impressum:
Kurier-Verlag GmbH
98646 Hildburghausen
Bachplatz 1

Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
- Alfred Emmert
- Mediengruppe Oberfranken - Zeitungsverlage GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Alfred Emmert

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0
Fax: 0 36 85 / 79 36-20
E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de

Redaktion: Alfred Emmert
Anzeigen: Alfred Emmert

Verteilte Auflage: 30.500

Erscheinungsweise: wöchentlich samstags an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 76,- € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 10 vom 01.01.2017.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: jeweils Mittwoch 17.00 Uhr

Technische Herstellung:
Kurier-Verlag GmbH,
98646 Hildburghausen, Bachplatz 1.

Druck: DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1,
96050 Bamberg.

Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. **Für Hörfehler** bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir **keine Haftung,** denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

Vermietungen

EISFELD, ab sofort zu vermieten: 5 Zi ca 107 qm, Wohnküche, Kammer 2 WC/Bad, 1. OG, Nachtspeicheröfen, Garten, Kaltmiet e: 530,00 Euro + Betriebskosten + 3 MM Kaution. ☎ 09564/3535 oder 09561/352123 ABENDS:

Eisfeld ab sofort; Helle 3-Zi-Whg. EG, Einbau-Kü/Bad -WC, ca 82qm, Gasheiz., Garten, KM 480,- + NK + 3 MM Kaution. ☎ 09564/3535.

Wohnung, 89 m² in Bedheim ab sofort zu vermieten, KM 400,- € Tel. 0157-51808059

LAMINA – die kratzfeste Treppe
30 x kratzfester als lackierte Stufen!
Jetzt Prospekt anfordern!
www.treppen-gruenewald.de
Natur · Präzision · Atmosphäre
GRÜNEWALD Haus der Treppen
97491 Happertshausen
Telefon (0 95 23) 95 25 – 0

Bekanntschaften

Hübsche Cindy 37 schlank und sportlich. Ich mag radeln, schwimmen, bummeln und gemeinsam durchs Leben gehen. Möchte so gern einen Partner mit dem ich glücklich bin, der mit mir lachen kann, der treu und zuverlässig ist. ü. Ag. VMA ☎ 015127186363 gerne sms

Liebevolle Martina Anfang 60 schlank, leider schon Witwe. Fühle mich sehr alleine, sehne mich so sehr nach einem zärtl. Herren der für mich da ist, den ich verwöhnen kann, für eine gemeinsame Zukunft. Freue mich auf unser erstes Treffen. ü. Pv tel/sms 015776827776

Attrak. Oberärztin Claudia 43 mit langem Haar, strahlenden blauen Augen und schlanker Figur. Als Kardiologin macht mir zwar keiner so schnell was vor, doch meinen Mann fürs Leben suche ich noch immer. Wenn du an einer ernsthaften Beziehung int. bist und Dich angesprochen fühlst, melde Dich bitte gleich. Tel/sms 01608544377 ü. Marc-Aurel.eu

Hübsche Bankkauffrau Maria 54 mit fraul. Figur, langen blondem Haar. Am Wochenende war ich wieder ganz allein, so gerne möchte ich zu zweit sein, lieben, lachen und für einander da sein. Hast du Lust u. Interesse mich kennenzulernen? Dann melde Dich bitte gleich. ü. Pv tel/sms 015776827776

Versicherungskaufmann Daniel 34 J. 1,80 gr., sportl., dunkelhaarig, spontan und unternehmungslustig. Suche Dich, liebevoll, romantische Frau mit Familiensinn. Bitte melde Dich, gemeinsam ist alles viel schöner! ü. Pv Tel/sms 01704432364

Erotik

Hausfrau saugt gern! 01525-7358178

Schülerin (18) privat 0174-5885010

HausChantal.de KG ☎ 0971/2600

Lea(18) – ganz privat
★★ 01520-562 33 11 ★★

NEU: Sende **KONTAKT** an **0177-1784510** und erhalte **5 kostenlose** Kontaktvorschläge von **netten suchenden Damen** direkt auf Dein Handy. (Agentur)

Telefon-Service

Telefonerotik 06806/85759

RECYCLINGHOF KOOB
Entsorgungsfachbetrieb

Wir suchen ab sofort einen
Kraftfahrer
für unseren Containerdienst,
Baustellenverkehr und Tagestouren.
Führerscheinklasse CE.
Bewerbungen per Post an: Kirchwiesen 3, 98646 Hildburghausen
vorzugsweise per Mail an: recyclinghof-koob@t-online.de

Wir suchen SIE ab sofort
als motivierte
Servicekraft
RESTAURANTFACHKRAFT oder Seiteneinsteiger
(m/w)
in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung
Wir bieten attraktive Vergütung und eine 5 Tage Woche
Aussagekräftige Bewerbungen bitte an
Dr. Peter Traut, Technikerweg 2, 98646 Hildburghausen
traut@wacholder-schaenke.de
Jetzt schon reservieren unter:
(03685) 6797231 service@wacholder-schaenke.de
www.wacholder-schaenke.de

Verkäufe

Senioren-Elektromobil gebraucht zu verkaufen ☎ 01623579653

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung ☎ 03685/40914-0 www.dachbleche24.de Ihr Produzent!

DACH & WAND Platten by Carl Trapezbleche, Ziegel- u. Wellbl. Stehfalzbleche, Schindelbleche und vieles mehr. Ab 3,99 € /qm PRODUKTION auf Maß Alu.+Stahl Lagerware, günstige Lieferungen. Tel. 036875 / 69050 CARL GmbH STREUFDORF

LICHTPLATTEN by Carl Profilplatten, Stegplatten, Glas günstige Lieferung bundesweit! Tel. 036875/69050* carl-dwt.de

Öffentliche Führungen im Deutschen Burgenmuseum

Heldburg. Für alle Interessierte bietet das Deutsche Burgenmuseum auf der Veste Heldburg von April bis Oktober jeden Sonntag, um 14 Uhr öffentliche Führungen an (außer 9. Juni, 8. und 15. September 2019). Mit einem Wechselspiel aus originalen Ausstellungsstücken, authentischen Räumlichkeiten, Modellen und Multimedia-Präsentationen lässt das Deutsche Burgenmuseum die faszinierende Welt der Burgen lebendig werden. Die Ausstellung ermöglicht ungeahnte Einblicke in historische Zusammenhänge, in die Funktionen von Burgen, den Alltag auf Burgen zwischen Krieg und Frieden, und in so manche Vorstellungen und Mythen rund um Burgen. Die Führung kostet für Erwachsene 3,50 Euro, zzgl. Museumseintritt und für Kinder 1,50 Euro zzgl. Museumseintritt. Weitere Informationen, z B. zu Gruppenpreisen erhält man unter Tel. 036871/21210, per E-Mail: info@deutschesburgenmuseum.de oder im Internet unter: www.deutschesburgenmuseum.de Das Museum ist von April bis Oktober von Dienstag bis Sonntag in der Zeit von 10 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet und barrierefrei.

*Wir suchen für unser familiengeführtes Haus ab sofort **werktags** eine*
Pauschalkraft
zur Entlastung unseres Teams für Frühstücksservice und Etage/Housekeeping.
Sie sind verlässlich, haben Freude am Umgang mit Menschen und ein gepflegtes Äußeres, dann melden Sie sich bei uns, gerne per Telefon oder Mail
Telefon: 03 68 73 / 2 46 90
info@landhotel-klostermuehle.de

Unterricht + Fortbildung

Prof. Git.-& Bassunterr. zu Hause ☎ 036841/53219 + 0172/6026659 uli@uli-hess.de

Schlechte Noten! WMK-Lernhilfe! Hausaufgabenbetreuung, Unterricht, Beratung, 03685/704296.

Südthüringer Rundschau.info
und alles läuft nach Ihren Wünschen.

FINSTRAL Fenster Haustüren Wintergärten

Wir bei Finstral bieten immer alles aus einer Hand. Unsere Produkte sind das perfekte Zusammenspiel von Funktion und Design. Und unsere Leistungen stets professionell und pünktlich. Nur so können wir unseren Kunden immer positive Erlebnisse bieten. Wollen auch Sie dazu beitragen?

Wir suchen für den weiteren Ausbau unseres Geschäftserfolges

einen kaufmännischen Mitarbeiter (w/m/d)
im Bereich Logistik/Kundenbetreuung unserer Kunden D/F/B

Voraussetzung ist eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung sowie sehr gute Französischkenntnisse.

Ihre Aufgaben sind:
- Unterstützung des Planers
- Überwachung der Termineinhaltung
- Koordination des Logistikpersonals/Fahrer
- Koordination der Auslieferungen
- Bereitstellung der Warenbegleitpapiere
- Information der Kunden

Wir bieten Ihnen:
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit eigenem Betriebskindergarten für unsere Firmenangehörigen
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- leistungsgerechte Bezahlung
- ein herausforderndes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team

Sie sind:
Leistungsstark und zuverlässig? Dann richten Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild sowie dem möglichen Eintrittstermin an:

Finstral GmbH, z. Hd. Herrn André Mehlhorn
Jakob-Panzer-Straße 6, 97469 Gochsheim
personal-de@finstral.com, finstral.com/jobs

SONDERMASCHINENBAU sucht zur Verstärkung seines Teams
MECHATRONIKER (m/w/d) & INDUSTRIEMECHANIKER (m/w/d)
Wir bieten:
EINSTELLUNGSPRÄMIE und SOZIALLEISTUNGEN
Weitere Infos unter: www.fsp-automation.de
FSP AUTOMATIONS GMBH
Bewerbungen an:
Friedrichswerk 38 • 98553 Schleusingen
oder per E-Mail: **info@fsp-automation.de**

ZENTRALKLINIKUM SRH SUHL
SRH KLINIKEN

Mehr Zeit? Mehr Geld? Nur in SUHL!

Gehalt ca. 3.100 – 4.100 €
39-Stunden-Woche

Für:
- Exam. Altenpfleger
- Exam. Schwestern / Pfleger
- Kinderkrankenschwestern /-pfleger

TOP NATIONALER ARBEITGEBER 2019 FOCUS

Weitere Infos gibt's bei: PDL Sw. Simone
WhatsApp 0174 3131826 | 03681 35-5210

>>> Wir sind für alle da! <<<
Freie Kfz-Meisterwerkstatt für alle Fahrzeuge
SOMMERREIFEN! KOMPLETTRÄDER!
Unsere Frühlingsaktion
vom günstigen Reifen bis Top-Marken
überzeugen Sie sich von unseren günstigen Preisen.
Prüfstützpunkt der KÜS COBURG
HU AU Wir prüfen
Mo. / Di. / Mi.
Do. / Fr. / Sa.
und freuen uns auf Ihren Besuch.
*durch Prüfstützpunkt der KÜS COBURG
Meisterbetrieb auto reparatur
Fam. S. Lehmann Inhaber Ben Lehmann
Walkmühlenweg 2 • 98646 Hildburghausen • ☎ 0 36 85 / 70 82 08

PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 0 36 86 / 61 61 56
BEEZis KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

Baumaschinen-vermietung
Minibagger
von 1.8 to.
bis 5.0 to.
Rüttelplatte / Stampfer
SCHELLER & PARTNER
Hildburghausen • Thomas-Müntzer-Str. 7a
Tel.: 0171 / 72 55 783

Reifenservice
Wir bieten den kompletten Service für Pkw, Lkw, Schlepper u. Baumaschinen
SCHELLER & PARTNER
• maschinelle Radwäsche
• Einlagerung
Sommerreifen / Alufelgen
98646 Hildburghausen • Th.-Müntzer-Str. 7a
Tel.: (0 36 85) 4 40 90 • Fax: (0 36 85) 44 09 22
STIHL® KÄRCHER

David Wiedemann

Ihr Kandidat für die Kreistagswahl wechselt zu den Freien Wählern

ANZEIGE: Westenfeld. Das ehemalige Mitglied der Jungen Union wird zu den kommenden **Kreistagswahlen am 26. Mai 2019** für die Freien Wähler des Landkreises Hildburghausen ins Rennen gehen. Er sitzt seit 2014 über die CDU-Fraktion im Kreistag und war nach eigenen Angaben kein Parteimitglied. Der 27-jährige ist derzeit der jüngste Angehörige des Gremiums und machte sich in den Bereichen Ehrenamt, Jugend & Feuerwehr einen Namen. „Ich möchte mich weiterhin für die Belange der Bürgerinnen und Bürger einsetzen“, so Wiedemann.

Der Westenfelder (Stadt Römhild) gilt als ein Macher in der Region, welcher sich ein sehr gutes Netzwerk in den Bereichen Politik und Gesellschaft aufgebaut hat. Durch die aktive Teilnahme an der Erstellung des Kulturentwicklungskonzeptes der Landkreise Hildburghausen und Sonneberg, gründete er mit zwei weiteren Initiatoren den Ehrenamts-Stammtisch der Einheitsgemeinde Stadt Römhild. In den letzten Jahren setzte er sich für verschiedene Jugendprojekte ein und ist selbst Jugendgruppenleiter einer 20-köpfigen Jugendfeuerwehr.

Eine Kandidatur über die CDU-Liste kommt für ihn nicht mehr in Frage: „Ein Parteibuch hat auf kommunaler Ebene nichts zu suchen, es geht um die Sache“, erklärt Wiedemann. Seit Februar gehört er dem Verein der Freien Wähler des Landkreises Hildburghausen an und kandidiert wieder für den 7. Kreistag auf Listenplatz 35 der Freien Wähler. „Ich habe mir den letzten Platz auf der Liste gewünscht, so müssen die Wählerinnen und Wähler nicht lange suchen“, berichtet er abschließend. Letztendlich kommt es nicht auf die Platzierung an, sondern auf ausreichend gültig abgegebene Stimmen.

Kreistagswahl 26. Mai
David Wiedemann
Listenplatz 35

Mario Enzi
Kfz-Meisterbetrieb
AUTOFIT
Wir wünschen allen einen schönen Himmelfahrtstag!
Unsere Werkstatt und Waschanlage bleiben am 31.05. u. 01.06. geschlossen!
Mario Enzi
Kfz-Meisterbetrieb
Röten 171
98669 Veilsdorf/Heßberg
Telefon: 03685/700266
Telefax: 03685/703521
Mobil: 0175/2432774
E-Mail: m.enzi@t-online.de
Internet: www.enzi-autofit.de

Autoverwertung Kaufmann
Abholung von Alt- und Unfallwagen
98530 Dillstädt • Bodenweg 3
Tel.: (03 68 46) 61 38 4
Wir kaufen, verkaufen und verwerten
Alt-, Unfall- und Gebrauchtwagen sowie gebrauchte Ersatzteile
Zertifizierte Altautoverwertung

Motorrad gesucht

Kaufe Simson-& MZ Fahrzeuge aller Art., auch rep.bed., bitte alles anbieten, ☎ 0171/3778454.

Gemeindeverwaltung Veilsdorf informiert:

Veilsdorf. Die Gemeindeverwaltung Veilsdorf informiert über nachfolgende Schließtage:

- Die Kasse der Gemeinde Veilsdorf ist vom 27. Mai bis 7. Juni 2019 geschlossen.
- Das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Veilsdorf ist vom 31. Mai bis 7. Juni 2019 geschlossen.
- Die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Veilsdorf ist am 31. Mai 2019 geschlossen.

Die Bevölkerung wird um Beachtung gebeten.

Harzers K(r)ampf

Leserbrief. Eben lese ich DIE LINKE.-Kreistagswahlwerbung, mein Briefkasten kann leider nichts dafür. Harzer kämpft mal wieder an allen möglichen Fronten, nur nicht für die unseligen Windmühlen. Vermutlich hat er sich die „Wilhelmsburg“ als Ersatz für seine soziale Wirbeligkeit und seine Umdrehungen geholt. Nur, die Wilhelmsburg steht in Schmalkalden, das Museum des Landkreises Hildburghausen befindet sich in der Bertholdsburg in Schleusingen.

Das nur nebenbei, und ich fordere Freiheit für das Packeis!

Hans-Jürgen Salier
Hildburghausen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Information des Wasser- und Abwasser-Verbandes Hildburghausen

Hildburghausen. Am Freitag, dem 31. Mai 2019 sind aufgrund eines Brückentages die Verwaltungen des Wasser- und Abwasser-Verbandes Hildburghausen (WAVH) sowie des Zweckverbandes Kommunale Gewässerunterhaltung Südthüringen (KGUS) geschlossen. Die telefonische Erreichbarkeit bei Havarien und Störungen ist über den Bereitschaftsdienst, Herrn Kost – Handy-Nr. 0170/5778582 – gewährleistet. Wir bitten unsere Kunden, sich darauf einzustellen.

Ab Montag, dem 3. Juni 2019 sind die Verwaltungen wieder telefonisch und auch zu den üblichen Sprechzeiten zu erreichen.

gez. Feigenspan
Werkleiter

Reinigung der Biotonnen

Informationen aus dem Landratsamt Hildburghausen

KW 22 / Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Freitag
Datum	27.05.2019	28.05.2019	29.05.2019	31.05.2019
Orte	Wachenbrunn	Weitesfeld	Brattendorf	Häselrieth
	Haina	Sachsenbrunn	Harras	Wallrabs
	Westenfeld	Sophienau	Veilsdorf	Birkenfeld
	Sülzdorf	Tossenthal	Hetschbach	Weitersroda
	Mendhausen	Stelzen	Kloster Veilsdorf	Friedrichsanfang
	Mönchshof	Schirnrod	Schackendorf	Heßberg
	Römhild	Saargrund		Bürden
	Milz	Friedrichshöhe		
	Hindfeld	Hirschendorf		
	Eicha	Crock		
	Linden	Brünn		
		Großmannsrod		

Auf jede Art besonders.
Der neue T-Cross.

Mit dem neuen T-Cross wird der Einstieg in die SUV-Welt zu Ihrer ganz individuellen Angelegenheit, bei der Sie viel mehr bekommen. Mehr Exterieur-Ausstattungen und Design-Details, mehr Interieur-Flexibilität und mehr Komfort dank vieler nützlicher Technologien, wie den zahlreichen Multimedia- und Connectivity-Ausstattungen sowie Fahrerassistenzsystemen. Lust auf noch mehr? Wir informieren Sie gerne und freuen uns, Sie zu einer Probefahrt zu begrüßen.

T-Cross 1.0 l TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,9/ außerorts 4,4/ kombiniert 4,9/CO_2-Emission kombiniert 112,0 g/km.

Ausstattung: Reifenkontrollanzeige, Wegfahrsperre elektronisch, Berganfahrassistent, Multifunktionsanzeige "Plus" , Radio "Composition Colour", Start-Stopp-System mit Bremsenergie-Rückgewinnung, ISOFIX-Halteösen für Kindersitze, u.v.m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.		Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	2,95 %
		Effektiver Jahreszins:	2,99 %
Fahrzeugpreis:	17.390,00 €	Laufzeit:	48 Monate
inkl. Überführungskosten		Schlussrate:	9.171,16 €
Anzahlung:	2.500,00 €	Gesamtbetrag	16.323,16 €
Nettodarlehensbetrag:	14.890,00 €	48 mtl. Finanzierungsraten à	149,00 €[1]

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 05/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. [1] Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner
Ehrhardt AG
Kaltenbronner Weg 2
98646 Hildburghausen
Tel. +49 3685 7970-1018

Bergandacht zu Christi Himmelfahrt

Heubach. Der Heimat- und Wanderverein Heubach e. V. lädt am Donnerstag, dem 30. Mai 2019, um 9 Uhr recht herzlich zu einer Bergandacht zu Christi Himmelfahrt an die Wanderkapelle „St. Wolfgang“ auf den Schnetter Berg bei Heubach ein.

Nach etwas Kraftantrinken kann dann zu individuellen Männertagstouren aufgebrochen werden.

Ortsdurchfahrt Heubach gesperrt

Heubach. Die Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt Hildburghausen informiert über die bevorstehende Vollsperrung auf der Rudolf-Breitscheid-Straße in der Ortsdurchfahrt Heubach

Im Zeitraum vom 27. bis 31. Mai 2019 wird jeweils tagsüber von 8 bis 16 Uhr auf Grund von Gebäudeabrissarbeiten (ehemalige Schule) die Vollsperrung notwendig. Die Umleitung erfolgt jeweils in beiden Richtungen über Schnett.

Goldschmidt
Sachgebietsleiter

Schließtag VG Heldburger Unterland

Heldburg. Die Verwaltung der VG Heldburger Unterland ist am Freitag, dem 31. Mai 2019 geschlossen.

Wir bitte um Beachtung!

gez. **Pappe**
Gemeinschaftsvorsitzender

Kreisdiakoniestelle Hildburghausen/Eisfeld

Hildburghausen/Eisfeld. Die Kreisdiakoniestelle bietet nachfolgende Veranstaltung an.

Offene Angebote in Hildburghausen:

- jeden Dienstag, 10 bis 11.30 Uhr: Deutschkurs für Frauen in der Kreisdiakoniestelle, Kinder können mitgebracht werden.

Offene Angebote in Eisfeld:

- Mi., 29. Mai 2019, 19.30 Uhr: Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Treffen und Gesprächsangebote, Pfarrhaus Eisfeld.

Herzlich Willkommen kleine Erdenbürger

sr. Die kleine Maggy ist am 17. Mai 2019, um 5.19 Uhr im REGIOMED Klinikum Hildburghausen auf die Welt gekommen. Sie wog bei ihrer Geburt 3370 g und war 52 cm groß. Über ihr kleines Töchterchen freuen sich Sandra und Philipp Krause. Die kleine Familie wohnt in Hildburghausen. *Foto: Björn Hörnlein*

sr. Der kleine Bruno kam am 5. Mai 2019, um 14 Uhr im REGIOMED Klinikum Hildburghausen zur Welt und macht Anne und Ronny Schmidt aus Straufhain zu frisch gebackenen Eltern. Bei seiner Geburt wog er 3580 g und war 51 cm groß. *Foto: Björn Hörnlein*

sr. Liam erblickte am 13. Mai 2019, um 22.12 Uhr im REGIOMED Klinikum Hildburghausen das Licht der Welt. Bei seiner Geburt wog er 3900 g und war 52 cm groß. Der süße Junge ist das zweite Kind von Sina Elfert und Toni Schäftlein. Zuhause in Hinterrod freut sich auch Paul über seinen kleinen Bruder. *Foto: Björn Hörnlein*

Paradiesvogelfest auf Schloss Weitersroda

vom 29. Mai bis 2. Juni 2019

Weitersroda. Einst war es ein Rittersitz, heute residiert in Schloss Weitersroda Prinz Chaos II., Liedermacher aus München und Begründer des „Paradiesvogelfestes“.

Das Paradiesvogelfest auf Schloss Weitersroda erlebt eine beachtliche Entwicklung und begeistert Menschen verschiedenster Art seit nunmehr neun Jahren. Die Paradiesvögel kommen längst aus allen Himmelsrichtungen angeflogen, wie die Kennzeichen auf dem Campingplatz zeigen und entdecken auf diese Weise die Schönheit Südthüringens.

Es geht hier lebenslustig und ungezwungen zu – mit einem bockstarken Line-Up auf zwei Bühnen im Schlosshof.

Der musikalische Fokus liegt nach wie vor auf der deutschen Liedermacherszene – dieses Jahr angeführt von Hans-Eckhardt Wenzel und Band. Wenzel & Band gastieren am Freitag, dem 31. Mai erstmals mit neuem Programm auf dem Paradiesvogelfest.

Aber auch die Vertreter anderer Musikrichtungen, wie Rainer von Vielen und die Magic Mumble Jumbles schlagen beim unbefangenen Publikum voll ein. Beide spielen am Samstag, dem 1. Juni auf der Hauptbühne im Schlosshof. Rainer von Vielen ist bereits das 3. Jahr in Folge zu Gast auf dem Festival und präsentiert sein im Juni erscheinendes Live-Akustik-Album „ALLES MIT ALLEM“. Die Magic Mumble Jumbles, einer der absoluten Höhepunkte des letztjährigen Paradiesvogelfestes, stellen ihr neues Album live auf der Bühne vor.

Zwischendrin durchmischen künstlerische Performances den liebevoll zusammengestellten Spielplan.

Allerdings: der Star des Paradiesvogelfestes sind und bleiben: die alte Linde im Schlosshof und die Paradiesvögel selbst, die hier nicht nur exzellente Musik, gutes (auch vegetarisches) Essen, legendäre Pizza, die sehr mächtige Absinthbar, die Kulturkneipe Simplicissimus, ein Kunst-Markt, einen Biergarten und die wunderschöne Taverne im Schlosshof geboten bekommen: sondern auch die Zeit und den perfekten Ort, um sich kennenzulernen und auszutauschen.

Das ganze Festival ist sehr kindertauglich: ein Kinderspace, ein ausgiebiges Kinderprogramm, diesmal mit dem Kleinen Grusel Gewusel aus Stuttgart und einer Märchenstunde mit dem Elfendoktor. Kommt vorbei und werdet Teil der kunterbunten Paradiesvogel-Familie.

Sollten Sie kein Dauer- oder Wochenend-Karte im Vorverkauf (endet am 25. Mai 2019) ergattern können, gibt es die Möglichkeit, sowohl Tageskarten als auch Dauer- & Wochenendkarten zum Normalpreis direkt an der Festivalkasse zu erwerben. Für jeden Tag des Festivals gibt es an der Festivalkasse eine Tageskarte. Diese ist nicht im Vorverkauf erhältlich.

Für Kinder bis einschließlich 14 Jahre ist der Eintritt in Begleitung eines Erwachsenen frei. Jugendliche unter 18 Jahren dürfen das Festivalgelände nur in Begleitung eines Erwachsenen betreten.

Weitere Informationen sowie das diesjährige Festivalprogramm finden Sie unter www.paradiesvogelfest.de.

Das Festivalteam

Getankt und nicht bezahlt

Themar (ots). Wie erst jetzt bekannt wurde, hatte der noch unbekannte Fahrer eines PKW Volvo am 10.5.2019, gegen 11.55 Uhr an der Tankstelle in der Hildburghäuser Straße in Themar Diesel-Kraftstoff im Wert von ca. 30 Euro getankt. Anschließend fuhr der Volvo-Fahrer vom Gelände der Tankstelle, ohne die Rechnung zu begleichen. Vom Kennzeichen des PKW sind lediglich die Buchstabenfragmente SM-... bekannt.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen, die Angaben zum Tankbetrug oder zum möglichen Täter machen können. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Hildburghausen unter Tel. 03685/778-0 entgegen.

Der Maien ist mein Glück

Dr. Gerhard Gatzer

Der Mai, er ist gekommen,
ich hab´ es froh vernommen.
Still lausche ich den Weisen,
die dieses Glück lobpreisen.

Die Flur im Auferstehen,
du kannst nun Wunder sehen.
Soweit das Auge blicket,
ein Teppich, weiß und grün,
vom Maien wohl gestricket,
die Buschwindröschen blüh´n.

Ich reiche dir ein Röschen,
im Walde frisch gepflückt.
Mit ihm dich überraschen,
ich glaub´ es ist geglückt.

Männertag auf Schloss Weitersroda

Weitersroda. Nenn es „Männertag“ oder „Vatertag“ oder behaupte steif und fest, Jesus Christus sei einst an diesem Tag ohne technische Hilfsmittel in den Himmel aufgefahren: es handelt sich so oder so um den 30. Mai 2019.

Unser Männer-Vater-Christi-Himmelfahrtstag ist unserer Region gewidmet. Auf der Bühne stehen die Besten, die Südthüringen musikalisch zu bieten hat. Schön, zugegeben: Kleeberg kommen aus Würzburg, das nur mit sehr gutem Willen noch zu Südthüringen zu zählen ist…

Jedenfalls stehen dem Anlass entsprechend ausschließlich Männer auf der Bühne - gipfelnd in der vielköpfig-männlichen JAH-Mafia.

Und weil der Männertag aber andererseits immer mehr zu einem Wandertag für die ganze Familie wird, gibt es bei uns ein ausgiebiges Angebot für Kinder: mit dem Kleinen Grusel Gewusel aus Stuttgart oder der Elfenstunde mit Doc McDooley.

Überhaupt ist das ganze Festival sehr kindertauglich. Und frauentauglich. Und überhaupt!

Kommt vorbei im Schlosshof!

Kehrt ein und lasst Euch verzaubern von einem Männertag der etwas anderen Art.

Blick auf das Schloss Weitersroda aus der Vogelperspektive. *Foto: sr*

Gastronomie Veranstaltungen Gastronomie Veranstaltungen

Was? Wann? Wo?

25. bis 29. Mai 2019

Sa. 25. Mai

Bad Colberg 14:30 Klinik Cafeteria Liedernachmittag mit Stefan Schäl
Seidingstadt 19:00 Schlosspark Böhmischer Abend
Eisfeld 8:00 Stadtgebiet Leistungsmarsch der Jugendfeuerwehren bis 14:00 Blaulicht-Meile im Otto-Ludwig-Garten 14:00 Café „Grünes Herz" DDR-Nachmittag
Schirnrod Backhausfest
Sachsenbrunn Kita „Fritz Weineck" Sommerfest
Hildburghausen 9:00 Turnhallen Waldstr. Wegra-Junior-Cup 11:00 Schlosspark Mittelalterspektakel
Schnett 10:00 Hotel Haus Frankenblick geführte Wanderung in die Gießübler Schweiz
Masserberg 11:00 Skischule May beschwingte Wanderung mit „bewegten" Pausen 20:00 Kino 21:00 Fliegerbar Disco
Bedheim 14:00 Dorfplatz Back- und Brauhausfest
Römhild 15:00 Schloss Familienfest Kinder-und Jugendmusikverein Römhild
Veilsdorf 20:00 Rathaussaal Theater „Laberkäuer"
Wallrabs 9:00 Schützenstand Pokalschießen
Schwarzbach 15:00 Gewerbegebiet Traktortreffen
Mitwitz Wasserschloß Gartenfest
Schmiedefeld 10:20 Bahnhof Rennsteig ‚Streifzug' durch das Biosphärenreservat

So. 26. Mai

Heldburg 14:00 Veste öffentl. Führung 17:00 Veste Konzert mit dem Duo „Armonioso"
Steinfeld 14:00 Berglochfest
Eisfeld 13:30 Bahnhof Kräuterwanderung 15:00 Museum Führung zum Thema „Tischlein deck dich!"
Hildburghausen 10:00 Mittelalterspektakel
Masserberg 20:00 Kino
Zeilfeld 14:30 Kinder-und Kirchenfest mit Konzert
Schönbrunn Terrassenbad Anbaden
Heldritt 15:00 Premiere des Märchens "Der Froschkönig"
Bad Rodach 10:30 Kurkonzert im „Kurgarten" mit der „Blaskapelle Meeder"
Bad Königshofen 10:30 Trinkhalle Kurkonzert Musikverein Kleineibstadt 14:00 Therme naturkundliche Wanderung
Schmiedefeld 10:20 Bahnhof Rennsteig geführte Wanderung
Mitwitz Wasserschloß Gartenfest

Mo. 27. Mai

Bad Colberg 14:00 Klinik „Essbare Wildkräuter" Naturführung
Masserberg 11:30 Klinik Theater Vortrag „Nachsorge" 16:00 Vortrag „Der Stress in meinem Leben"

Di. 28. Mai

Heubach 10:00 Hotel Heubacher Höhe geführte Wanderung in die Fehrenbacher Schweiz
Masserberg 15:30 Klinik Theater Vortrag „Brustkrebs - Diagnose und Therapie" 16:30 Vortrag „Osteoporose - gut gerüstet?!"
Bad Rodach 17:00 Marktbrunnen Stadtführung
Schmiedefeld 10:30 Bahnhof Rennsteig geführte Wanderung
Bad Königshofen 20:00 Orgelsaal Orgelkonzert

Mi. 29. Mai

Römhild 20:00 Gasthaus „Guten Quelle" Musikerstammtisch
Hildburghausen 10:00 am Schlosscenter Alfa-Mobil Infos zu Lese- und Schreibschwierigkeiten
Gellershausen 14:00 Gaststätte „Zur Kastanie" Seniorentreff
Bad Colberg 19:00 Seminarraum 1 Vortrag „110 m tiefe Brunnen der Veste Heldburg"
Heubach 10:30 Hotel Heubacher Höhe unterwegs mit den Rangern
Masserberg 15:00 Klinik Theater Vortrag „Sozialrecht" 16:00 Vortrag „Krebsentstehung" 19:00 Gymnastiksaal „Lernen Sie Tanzen"
Weitersroda Schloss Paradiesvogelfest

Was? Wann? Wo?

30. Mai bis 2. Juni 2019

Do. 30. Mai

Weitersroda 10:00 Sportplatz Männertagsfeier, Schloss Paradiesvogelfest
Heldburg 10:00 Schlossgartenfest
Gompertshausen Himmelfahrt auf dem Weinberg
Eishausen 10:00 Kühberg Himmelfahrt
Stressenhausen 10:00 Gleiß 8 Männertagsfeier
Waldau Oldtimertreffen
Simmershausen Backhausfest am Dorfplatz
Bad Rodach 19:30 Stadtführung Treffpunkt Jagdschloss
Häselrieth 10:00 Wirtsgarten Himmelfahrtsfeier
Seidingstadt 10:00 Himmelfahrtsfeier
Reurieth 10:00 Teichfest am „Leinhaasehäusle"
Ummerstadt ab 11:00 Himmelfahrt am Kupferbrunnen
Themar Herrentag am Angelteich
Stelzen Wanderheim Bleßberg Himmelfahrtsfeier
Schmiedefeld 9:00 Bahnhof Rennsteig Fest zu Himmelfahrt mit Dampfbahn-Sonderfahrten
Masserberg 10:00 Parkplatz Schwalbenhaupt unterwegs mit den Rangern 11:00 Hotel Auerhahn Grillfest
Westenfeld Himmelfahrt hinter der Kirche

Fr. 31. Mai

Einöd Shadow Creek Ranch Turnier
Hildburghausen 18:00 Wacholderschänke Open Stage
Heubach 14:00 Wendestelle Am Schafberg Kunst mit Kettensägen
Masserberg 15:00 Klinik Theater Vortrag „Gesundheitliche Aspekte des Sports" 19:30 Klinik Kapelle musikalische Rennsteigwanderung 20:00 Kino 21:00 Fliegerbar Disco
Waldau Oldtimertreffen
Schleusingen Sportstätte Korne Interationale Deutsche Meisterschaft im Kraftsport
Veilsdorf 20:00 Rathaussaal Theater „Laberkäuer"
Roßfeld 9:30 Parkplatz Altmühlaue Naturführung
Weitersroda Schloss Paradiesvogelfest

Sa. 1. Juni

Einöd Shadow Creek Ranch Turnier
Eisfeld 14:00 Landcafè „Grünes Herz" Backseminar
Schnett 10:00 Hotel Haus Frankenblick geführte Wanderung in die Gießübler Schweiz
Masserberg 10:00 Rennsteighaus Parkplatz geführte E-Bike Tour 20:00 Kino 21:00 Fliegerbar Disco
Römhild Schlosshof Open Air
Sülzdorf 14:30 Kinder-und Backhausfest
Waldau Oldtimertreffen
Schleusingen Kinderfest an der Feuerwehr
Themar 11:00 Sportplatz Kinderfest
Oberstadt 14:00 Dorfmitte Kinderfest
Marisfeld 15:00 Kirchberg Familienfest mit Musical
Veilsdorf 20:00 Rathaussaal Theater „Laberkäuer"
Hetschbach Kinder- u. Backhausfest
Schmiedefeld 10:20 Bahnhof Rennsteig Streifzug durch das Biosphärenreservat
Weitersroda Schloss Paradiesvogelfest

So. 2. Juni

Einöd Shadow Creek Ranch Turnier
Stressenhausen 10:00 Brauhausfest am Kulturstadel
Masserberg 20:00 Kino
Bedheim 17:00 Orgel-Konzert
Waldau Oldtimertreffen
Schleusingen 10:00 Anglerfest des Schleusinger Anglervereins e.V.
Schönbrunn 10:00 Feier 11 Jahre Gewürzmuseum
Bad Rodach 10:00 Markt- und Fischerfest
Weitersroda Schloss Paradiesvogelfest
Bad Königshofen 13:30 Kinderland Sommerfest 14:00 Trinkhalle Kurkonzert Musikverein Saal
Schmiedefeld 10:20 Bahnhof Rennsteig geführte Wanderung

Himmelfahrt im Dambachtal

am Donnerstag, dem 30. Mai 2019 in Neuendambach

Wo der Reiher freundlich grüsst
und die Welt am Schönsten ist,
dahin laden wir Sie ein, alle unser Gast zu sein.
Ins Dambachtal am Männertag kommt jeder,
der gern laufen mag!
Übern Stadtwald kann man wandern
oder die Wege, all die Andern,
von Zollbrück bis nach Gottfriedsberg,
von Ebenhards bis Ehrenberg.
Die Bratwürste unter unsrer Linde,
man weit und breit nicht bessre finde!
Das Bier ist kühl und schmeckt gar lecker,
der Kuchen kommt vom Hausfrauenbäcker.
Ab 9 Uhr steht alles schon bereit und freut sich
auf die „Männerzeit"!
Ob Mann, ob Frau, ob Groß ob Klein,
wir lassen wirklich alle rein.
Drum frisch ans Werk und losmarschiert,
den Wanderrucksack zugeschnürt.
In Dummich wird es wieder toll,
um nicht zu sagen **wundervoll!**

Neuendambach. Traditionell feiern „Die Dambachtaler e. V." an Himmelfahrt in diesem Jahr am 30. Mai ihr Dorffest am Vereinshaus in der Ortsmitte von Neuendambach. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt.

Bei hoffentlich stahlendem Sonnenschein sind alle Wander- und Fahrradfreunde herzlich eingeladen, ein paar gemütliche Stunden auf dem schönen Dorfplatz vor dem schönen Vereinshaus von Neuendambach zu verbringen.

Foto: privat

100 Jahre SV 1919 Reurieth Programm zum Festwochenende 14. bis 16. Juni 2019

Reurieth. Der SV 1919 Reurieth feiert sein 100-jähriges Bestehen und lädt am Festwochenende, Freitag, dem 14. bis Sonntag, dem 16. Juni 2019 die Bevölkerung recht herzlich ein, gemeinsam dieses Jubiläum mit zahlreichen Veranstaltungen gebührend zu feiern.

Nachfolgendes Programm ist geplant:

Freitag, 14. Juni 2019
Sporthalle Reurieth, Zückgasse 88A, Reurieth
- 18 Uhr: Tischtennisturnier
- 22 Uhr: Disco mit DJ René
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Samstag, 15. Juni 2019
Sportplatz Reurieth, Bahnhofstraße 189, Reurieth
- 10 Uhr: Fußballturnier E-Junioren
- 11 Uhr: Volleyballturnier
- 13 Uhr: Damenfußball
- 14 Uhr: Feststunde
- 15 Uhr: Fußballturnier AK 35
- 19 Uhr: Darts im Vereinsheim
- 22 Uhr: Jubiläums-Rock mit f.a.t.e.
im ***Kulturhaus Reurieth, Bahnhofstraße 201***
mit 50 Liter Freibier, Bowle-Bar, Bayreuther Bierspezialitäten
(Einlass ab 21:30 Uhr)
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Sonntag, 16. Juni 2019
Kulturhaus Reurieth, Bahnhofstraße 201, Reurieth
- 10 Uhr: Frühschoppen mit den Hexenbergern
(Einlass ab 9.30 Uhr)
- ab 11.30 Uhr: Mittagstisch (ohne Voranmeldung), angeboten werden Schweinebraten mit Thüringer Klößen und Salat; Rinderroulade mit Serviettenkloß und Rotkraut und Gulaschsuppe mit Brötchen.

Die Mitglieder des Vereins SV 1919 Reurieth freuen sich auf zahlreiche Gäste aus nah und fern.

Veranstaltungen im CCS Suhl und Ottilienbad

Suhl. Im Congress Centrum Suhl findet nachfolgende Veranstaltung statt:
- Dienstag, 28. Mai 2019, 20 Uhr: Rotes Sofa - Ina Leukefeld und Gäste, Kultkeller Vampir,
- Sonntag, 2. Juni 2019, 10 bis 18 Uhr: Dinosaurierausstellung, Großer Saal.

Musikerstammtisch

Römhild. Der nächste Musikerstammtisch findet am Mittwoch, dem 29. Mai 2019, ab 20 Uhr im Gasthaus zur „Guten Quelle" in Römhild statt. Bringt einfach Eure Instrumente mit und seid dabei! Leckere Verpflegung ist durch Mona und ihr Team gesichert - der Eintritt ist frei.

Hypnose-Hildburghausen.de
Mehr Erfolg durch positives Denken!

AWO gibt Trägerschaft der Erziehungsberatungsstelle Hildburghausen auf

Zum Artikel in der SR vom 27. April 2019, S. 4

Leserbrief. Mit großem Entsetzen habe ich den o. g. Artikel gelesen, der mich als ehemalige Klientin der Beratungsstelle tief bewegt hat.

Ab 1996 war ich anfangs regelmäßig und später in Krisensituationen immer dankbar, Unterstützung in der Erziehungsberatungsstelle der AWO zu finden. Ich nahm am GORDEN Familientraining teil, welches durch die Mitarbeiterinnen als Kurs zur Selbsthilfe seit damals über Jahre angeboten wird. In all diesen Jahren konnte ich das überdurchschnittliche Engagement der Mitarbeiterinnen erleben.

Auch wenn es nur als Randbemerkung im Artikel vermerkt ist – es scheitert wohl wieder mal am Geld. Wie wichtig diese Aufgabe ist und welche Leistungen erbracht wurden, scheint wie so oft, nicht gewertet zu werden und in den Hintergrund zu rücken. Anerkennung findet hier nicht statt. Die tragenden Säulen, die Beschäftigten fallen trotz der über viele Jahrzehnte geleisteten Arbeit hinten runter. Ich weiß noch, das es diese Situation schon mal gab, in deren Ergebnis ein damals sehr engagierter Mitarbeiter gegangen ist – dies hat dann auch zu einem Bruch in der Betreuung meines Kindes geführt. Ich weiß aus eigener Erfahrung wie schwer es fällt, sich mit seinen Problemen an „Fremde“ zu wenden, Vertrauen muss wachsen, ist aber in diesen Situationen eine wesentliche Voraussetzung, um letztlich positive Änderungen zu erreichen. Diese langwierigen Prozesse werden nun wieder für aktuell 271 Kinder irgendwie neu zu organisieren sein – ist das den Verantwortlichen nicht bewusst – sollten diese doch eigentlich genügend Sozialkompetenz besitzen und solche Folgen möglichst abwägen und in Entscheidungen einfließen lassen.

Ich kann nur hoffen, das möglichst viele ehemalige und aktuelle Ratsuchende der Beratungsstelle das Landratsamt auffordern, seiner Verantwortung gerecht zu werden und möglichst die scheinbar zerschnittenen Bande wieder zu knüpfen, um im Interesse aller Beteiligten eine Fortsetzung der Arbeit der Erziehungsberatungsstelle der AWO zu ermöglichen.

Miteinander Reden hat schon immer geholfen und sollte von beiden Seiten in Erwägung gezogen werden, um nämlich dem Auftrag gegenüber den Menschen gerecht zu werden.

Kerstin Morgenroth
Sachsenbrunn

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Projektwoche „Wir sind Wir“

Ausgelassen wurde das Tanzbein zur Disco geschwungen. Foto: Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald

Schleusingen. „Wir sind Wir“ heißt gemeinsam tätig zu werden. „Wir sind Wir“ bedeutet als Team zusammenzuhalten. „Wir sind Wir“ steht für Herauskommen aus der Komfortzone und Kennenlernen der eigenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Grenzen.

„Wir sind Wir“ so lautet der Name der Projektwoche des Bereiches „Wohnen & Leben“ der Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald, welche vom 6. bis 10. Mai 2019 stattfand.

An jedem Nachmittag in dieser Woche konnten sich die Bewohner des „Bereiches Wohnen und Leben“ an verschiedenen Stationen zu den Themen Sinneserfahrungen, Entspannungstechniken sowie Aufgaben zum Sozialen Kompetenztraining und zu Bewegungsübungen austesten.

Die Teilnehmer der Projektwoche wurden gemeinsam aktiv, erprobten und stärkten ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten, konnten sich gegenseitig kennenlernen und ihre eigenen Grenzen wahrnehmen. Das Hauptaugenmerk lag auf der Stärkung des „Wir-Gefühls“.

Am letzten Tag der Projektwoche fand die Abschlussveranstaltung statt, bei der ein gemeinsames Abendessen und eine Disco die Projektwoche gebührend abrundete.

Wir, die Projektleiter (Herr Tabel und Frau Rosenberg) sagen DANKE an alle teilnehmenden Bewohner, die uns ihr Vertrauen für dieses nicht alltägliche Projekt geschenkt haben.

Wir sagen DANKE an alle Mitarbeiter, die uns an den Stationen unterstützt haben.

Ein riesengroßes DANKESCHÖN gilt allen Projekthelfern, welche selbst aus dem Kreis unserer Klienten kommen.

„Ihr habt das Projekt mit großen Engagement, eurer Eigeninitiative, Kreativität und Hilfsbereitschaft bereichert. Ihr habt die Idee zum Leben erweckt!“

„Bockmist gebaut“

Eisfeld (ots). Am 18.5.2019, um 1.45 Uhr stellte eine Polizeistreife der PI Hildburghausen in Eisfeld eine männliche Person fest, die ein Motorrad schob. Bei einer genaueren Kontrolle stellten die Beamten frische Beschädigungen am Krad fest. Der 27-jährige Fahrzeugführer äußerte daraufhin, er habe „Bockmist gebaut“ und einen Unfall im Kreisverkehr der Hildburghäuser Straße verursacht. Als die Beamten beim Kradführer Alkoholgeruch wahrnahmen und einen Atemalkoholtest durchführten, ergab dieser einen Wert von 1,36 Promille. Im weiteren Verlauf suchten die Beamten gemeinsam mit dem Unfallverursacher die Unfallstelle auf, unterzogen den Fahrzeugführer im Klinikum Hildburghausen einer Blutentnahme und stellten den Führerschein sicher. Besser als der 27-jährige Mann hätte man den Sachverhalt nicht umschreiben können.

SCHAUSONNTAG
am 26. Mai 2019
von 13.00 bis 17.00 Uhr (Keine Beratung - kein Verkauf)
Sie sehen bei uns besondere und preiswerte Gestaltungsmöglichkeiten für Bad und Wohnung (auch in 3-D), die neuesten Fliesentrends in Naturstein-, Holz- und Betonoptik.

Fliesen Pittner GmbH
Ihr Profi in Auswahl und Verlegung
Weiherstr. 2 (an der B 279) • 97633 Großeibstadt
Tel.: 0 97 61 / 50 18, Fax: 69 10
www.pittner-fliesen.de

Ohne Fahrerlaubnis unterwegs

Eisfeld (ots). Am 15.5.2019, gegen 22.20 Uhr sollte die Fahrerin eines PKW Ford in Eisfeld von der Polizei angehalten werden. Die Ford-Fahrerin kam den Aufforderungen der Polizei nicht nach und flüchtete. Nach einer kurzen Verfolgungsfahrt durch das Stadtgebiet von Eisfeld konnte das Fahrzeug gestoppt werden. Schnell war klar, warum die 54-jährige Frau flüchtete. Ein durchgeführter Drogentest verlief positiv. Weiterhin war die Frau nicht mehr in Besitz einer Fahrerlaubnis. Die entsprechenden Anzeigen wurden gefertigt.

www.infire-energie.de
Holzpellets
• Holzbriketts
• Kaminholz
• Anzündholz
wohl und warm

BAD KÖNIGSHOFEN
☎ 09761/911015
info@infire-energie.de
Ihr zuverlässiger Partner für
Heizöl und Diesel

Kostenlos anrufen:
0800 0 - 911015
ZEHNER ENERGIE
Wir tanken Sie auf.
Bahnhofstraße 14
Bad Königshofen
info@zehner-energie.de
www.zehner-ernergie.de

Feuchte Wände? Nasse Keller?
Kostenlose Erstberatung

Kostenlose Beratung
Schnelle Ausführung
25 Jahre Garantie
Mauerwerksschonende Anwendung
Gesundheitlich unbedenklich
Für jedes Mauerwerk geeignet
BKM.MANNESMANN AG
ABDICHTUNGSSYSTEME
Bauabdichtungs GmbH · 98529 Suhl
Tel. 03681/4121083
wird trocken - bleibt trocken

Sven Gregor
LISTE 7 - LISTENPLATZ 11
26. Mai 2019
FREIE WÄHLER
Die anständige Alternative.
Landkreis Hildburghausen